

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1036/2016/APP/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 15.02.2016
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 03/904 - 190

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	16.03.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	22.03.2016	öffentlich

Ergebnis der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2015

Sachverhalt:

Gemäß § 93 der Gemeindeordnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres in der Jahresrechnung nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist zu erläutern.

Der Beschluss über die Jahresrechnung ist durch die Gemeindevertretung zu fassen. Diesem Beschluss muss eine Prüfung der Jahresrechnung vorhergehen.

Nach § 94 Abs. 5 der Gemeindeordnung tritt in Gemeinden, in denen kein Rechnungsprüfungsamt besteht, an dessen Stelle ein Ausschuss der Gemeindevertretung. Die Hauptsatzung der Gemeinde Appen sieht vor, dass der Finanzausschuss die Aufgabe der Prüfung der Jahresrechnung wahrnimmt.

Stellungnahme der Verwaltung:

-entfällt-

Finanzierung:

-entfällt-

Fördermittel durch Dritte:

-entfällt-

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresrechnung für das Jahr 2015 zu beschließen.

Banaschak

Anlagen:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2015

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	8.744.061,01	1.003.368,25	9.747.429,26
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste		339.416,00	339.416,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		237.283,58	237.283,58
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	23.020,87	0,00	23.020,87
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	8.721.040,14	1.105.500,67	9.826.540,81
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll) Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHV: Vmh 0,00 EUR	8.724.415,37	998.800,14	9.723.215,51
7	+ neu gebildete Haushaltsausgabereste	23.624,77	426.121,39	449.746,16
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	27.000,00	319.420,86	346.420,86
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10	Summe bereinigter Sollausgaben	8.721.040,14	1.105.500,67	9.826.540,81
	Unterschied			
11	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen /. bereinigter Sollausgaben Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung" ***

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1034/2016/APP/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 10.02.2016
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-490

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	16.03.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	22.03.2016	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2015**Sachverhalt:**

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 31.12.2015 im Verwaltungshaushalt auf 88.981,69 € und im Vermögenshaushalt auf 11.552,61 €.

Stellungnahme der Verwaltung:

-entfällt-

Finanzierung:

Die Deckung für Haushaltsüberschreitungen ist durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

Fördermittel durch Dritte:

-entfällt-

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 88.981,69 € und im Vermögenshaushalt mit 11.552,61 € zu genehmigen.

Bürgermeister

Anlagen: Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 31.12.2015)

Haushaltsüberschreitungen 2015 der Gemeinde Appen

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt und HH-Resten)	Anordnungssoll	Mehrbetrag	davon bereits genehmigt	noch zu genehmigen	Begründung
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	8
	Verwaltungshaushalt						
DK 149	Bauliche Unterhaltung Wohngebäude	50.000,00	66.748,83	16.748,83	0,00	16.748,83	<p>Abrechnung Wohnungsverwaltung Kühl</p> <p>Überschreitungen bei nachfolgenden Wohnobjekten:</p> <p>Hauptstraße 87 - 3.353,63 €</p> <p>Lindenstraße 8 - 10.227,38 €</p> <p>Schulstrasse 8 - 1.966,73 €</p> <p>Lindenstraße 24 - 1.201,09 €</p>
DK 150	Bauliche Unterhaltung Hochbau	151.859,64	169.031,93	17.172,29	0,00	17.172,29	<p>Überschreitungen für nachfolgende Bereiche:</p> <p>Gemeindebüro - 1.515,41 €</p> <p>Feuerwache - 1.711,71 €</p> <p>Grundschule - 7.707,57 €</p> <p>Sporthalle - 1.924,30 €</p> <p>Sportlerheim - 4.313,30 €</p>
DK 151	Bauliche Unterhaltung Tiefbau	147.037,08	172.872,94	25.835,86	0,00	25.835,86	<p>Überschreitung für nachfolgenden Bereich:</p> <p>Straßenbeleuchtung - 22.917,94 €</p> <p>Ersatz von Peitschenmasten, mehr Kosten für Einsätze zur Beseitigung von Störungen</p>

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt und HH-Resten)	Anordnungssoll	Mehrbetrag	davon bereits genehmigt	noch zu genehmigen	Begründung
		EUR				EUR		EUR
88010.68000	Abschreibung Wohngebäude Schulstraße 8	1.300,00	30.524,71	29.224,71	0,00	29.224,71	Der Restwert des Wohnobjektes Schulstraße 8 beträgt buchhalterisch mit Ablauf des Jahres 2015 1 €. Die in 2015 vorgenommene Dachsanierung des 126 Jahre alten Gebäudes in Höhe von 29.313,71 € floß komplett in die letzte Abschreibungssumme ein.
	Summe	350.196,72	439.178,41	88.981,69	0,00	88.981,69	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						88.981,69	Stand 31.12.2015
	Vermögenshaushalt						
70000.940005	Sanierung des Kanalnetzes - Schmutzwasserbeseitigung	0,00	11.552,61	11.552,61	0,00	11.552,61	neue Pumpen für Pumpwerke "Appener Straße" und "An den Teichen 9 " Die Deckung ist durch eine Entnahme aus der Abschreibungsrücklage gewährleistet.
	Summe	0,00	11.552,61	11.552,61	0,00	11.552,61	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						11.552,61	Stand 31.12.2015

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1035/2016/APP/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 10.02.2016
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-490

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	16.03.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	22.03.2016	öffentlich

Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2015

Sachverhalt:

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **5.000,-- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2015 belaufen sich auf insgesamt 15.671,44 €.

Stellungnahme der Verwaltung:

-entfällt-

Finanzierung:

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gewährleistet.

Fördermittel durch Dritte:

-entfällt-

Beschlussvorschlag:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Banaschak

Anlagen:

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2015

Information des Bürgermeisters
für das 2. Halbjahr 2015 gemäß § 4 der Haushaltssatzung
Gemeinde Appen

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 5.000€ nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen €	Anordnungs-soll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	B e g r ü n d u n g
1	2	3	4	5	6	7	8
06000.650000	Geschäftsausgaben für Bürobedarf	600,00	2.279,84	1.679,84		1.679,84	u.a. Kosten der Ausschreibung für einen neuen Stromanbieter (1.540,29 €)
56020.680008	Abschreibung Turnhalle	11.600,00	13.130,00	1.530,00	0,00	1.530,00	Die Abschreibungshöhe war noch nicht an die Nachaktivierung Sanierung Hallenfußboden und Geräteraumtore angepasst
70000.658008	Abfuhr von Abwasser und Klärschlamm	1.500,00	3.012,71	1.512,71	0,00	1.512,71	Einführung einer Jahresgrundpauschale seit Ende 2014 durch den Abwasserzweckverband
70070.679771	Innere Verrechnungen für Leistungen des Bauhofes - Niederschlagswasserbeseitigung	19.469,51	20.688,98	1.219,47	0,00	1.219,47	Mehr erbrachte Leistungen des Bauhofes als eingeplant
70070.680000	Abschreibung Niederschlagswasserbeseitigungsanlage	63.500,00	64.123,97	623,97	0,00	623,97	Nachaktivierung der Sanierungsmaßnahme Opn Toppeesch
70070.685000	Verzinsung des Anlagekapitals Niederschlagswasserbeseitigungsanlage	56.000,00	57.961,06	1.961,06	0,00	1.961,06	
72000.679771	Innere Verrechnungen für Leistungen des Bauhofes -Grünabfallbeseitigung	3.800,00	4.551,18	751,18	0,00	751,18	Mehr erbrachte Leistungen des Bauhofes als eingeplant
88003.679771	Innere Verrechnungen für Leistungen des Bauhofes - Wohnungen Feuerwache	607,46	845,60	238,14	0,00	238,14	Mehr erbrachte Leistungen des Bauhofes als eingeplant
90000.810000	Gewerbsteuerumlage	193.900,00	195.259,00	1.359,00	0,00	1.359,00	Höhere Gewerbesteuereinnahmen als eingeplant führten zu einer höheren Gewerbesteuerumlage

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtragshaushalt) mit Sollveränderungen €	Anordnungssoll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
90000.845000	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	2.000,00	4.204,00	2.204,00	0,00	2.204,00	Aufgrund von Betriebsprüfungen kam es vermehrt zu Steuererstattungen für zurückliegende Jahre, die wegen Ablauf der Karenzzeit zu verzinsen waren.
13010.987000	Zuschuß für Musikgeräte an den Spielmannszug der FFW Appen	1.000,00	1.021,40	21,40	21,40	0,00	
35200.935000	Erwerb beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gemeindebücherei	6.200,00	7.377,63	1.177,63	0,00	1.177,63	EDV-Ausstattung (1.193,81 €)
76000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Bürgerhaus	12.000,00	13.414,44	1.414,44	0,00	1.414,44	Ergänzung mobiler Tanzboden, Anschaffung eines drehbaren Beamers sowie einer Geschirrspülmaschine, Motorleinwand und Standkühlschrank
	Gesamt	372.176,97	387.869,81	15.692,84	21,40	15.671,44	
Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung						15.671,44	Stand 31.12.2015

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1030/2016/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 01.02.2016
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	16.03.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	22.03.2016	öffentlich

Randbetreuungszeiten in der Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe in Appen-Etz

Sachverhalt:

Während der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2015 wurde beschlossen:

- Für die Kindertagesstätte Heideweg wird ein kombinierter Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr eingerichtet.
- Für die Elementarkinder wird ein Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr eingerichtet.
- Für die Kindertagesstätte Heideweg wird ein kombinierter Spätdienst von 15.00 – 16.00 Uhr eingerichtet.

Die Öffnungszeiten werden zunächst bis zum 31.07.2016 genehmigt und im laufenden Kindergartenjahr evaluiert.

Herr Brodersen, Leiter der Kindertagesstätte Heideweg, hat mit Schreiben vom 28.01.2016 vorgelegt, dass der Bedarf an dem Früh- und Spätdienst besteht (siehe Anlage).

Diese Randbetreuungszeiten sollten daher auf jeden Fall auch weiterhin angeboten werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung begrüßt diese Randbetreuungszeiten. Dadurch kann, soweit freie Plätze verfügbar sind, den Eltern ein Wahlrecht der Kindertagesstätte geboten werden.

Finanzierung:

Die Kosten sind in dem Betriebskostenzuschuss 2016 enthalten.

Fördermittel durch Dritte:

Die Kreis- und Landesmittel werden vom Träger entsprechend beantragt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt folgende Randbetreuungszeiten in der Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe unbefristet einzurichten und entsprechend den Betriebskostenzuschuss zu gewähren:

- Ein kombinierter Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr
- Ein Spätdienst für die Elementarkinder von 14.00 – 15.00 Uhr
- Ein kombinierter Spätdienst von 15.00 – 16.00 Uhr

Banaschak

Anlagen:

Schreiben der Lebenshilfe vom 28.01.2016



Lebenshilfe

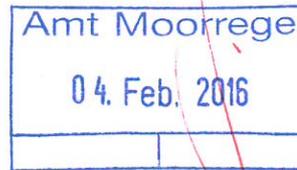
im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

TOP Ö 9

Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderung im
Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Pinneberg HRB 1680 EL

Kindertagesstätte Heideweg, Heideweg 1b, 25482 Appen-Etz

Amtsverwaltung Moorrege
Gemeinde Appen
Herrn Bürgermeister
Hans-Joachim Banaschak
Amtsstraße 12
25436 Moorrege



Kindertagesstätte Heideweg

Heideweg 1b
25482 Appen-Etz
Telefon (04101) 6003-0
Telefax (04101) 6003-20
<http://www.lebenshilfe-pi.de>
e-mail: kiga.appen-etz@lebenshilfe-online.de

Ansprechpartner:
Herr Brodersen

Appen-Etz, den 28.01.2016

Antrag auf Fortführung der Früh- und Spätdienste

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Banaschak,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum 01.08.2015 wurden in unserer Kindertagesstätte folgende zusätzliche Angebote für die Eltern eingerichtet:

Frühdienst 7.30 h – 8.00 h, kombiniert für Krippen und Elementarkinder
Spätdienst 14.00 h – 15.00 h, für Elementarkinder
Spätdienst 15.00 h – 16.00 h, kombiniert für Krippen und Elementarkinder

In den Beschlüssen der Gemeindevertretung wurden diese Dienste befristet bis zum 31.07.2016 genehmigt und sollten vor Fortführung evaluiert werden.

Ergebnis:

Alle drei Dienste haben sich in der Praxis bewährt. Wir haben von Anfang an stetige Zuwachszahlen in der Nachfrage zu verzeichnen und können heute folgende Auslastungszahlen benennen:

Frühdienst 7.30 h – 8.00 h: 11 Kinder, davon 2 aus der Krippe
Spätdienst 14.00 h – 15.00 h: 12 Kinder
Spätdienst 15.00 h – 16.00 h: 10 Kinder, davon 1 Krippenkind

Hiermit beantrage ich die Fortführung des Angebotes über den 31.07.2016 hinaus.
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Brodersen, Leiter

LEBENSILFTE
für Menschen mit Behinderung
im Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH

Wir haben einen neuen Internetauftritt und eine neue Internetadresse: www.lebenshilfe-pi.de.
Schauen Sie doch mal rein!

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Gerhard Ramcke
Geschäftsführer: Michael Behrens
St.Nr. 18.294.81524

Sparkasse Südholstein
IBAN: DE75230510300002287456
BIC: NOLADE21SHO

Kto.Nr. 2287456
BLZ 230 510 30

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1031/2016/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 01.02.2016
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	16.03.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	22.03.2016	öffentlich

Betriebskostenzuschuss 2016 für die Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe in Appen-Etz

Sachverhalt:

Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gGmbH hat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016 (siehe Anlage) eingereicht.

Die Kostensteigerungen bei den Personalkosten sind insbesondere auf die Einrichtung der Krippengruppe sowie auf den kombinierten Früh- und Spätdienst zurückzuführen.

Aufgrund der Krippengruppe ist die Platzanzahl um 10 Kinder gestiegen, dadurch ergeben sich die Kostensteigerungen bei den Ansätzen mit Pauschalen.

Gesamteinnahmen von 247.198 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 475.698 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 228.500 Euro.

Für das Jahr 2015 wurde ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 141.800 Euro gewährt (Jahresrechnung 2015 bleibt abzuwarten), so dass sich eine Erhöhung um 86.700 Euro ergibt. Diese Kostensteigerung ergibt sich wie bereits erläutert überwiegend aus der Einrichtung einer Krippengruppe und den Randbetreuungszeiten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ansätze, mit Ausnahme der Personalkosten und dem Sonderzuschuss Baumpflege, entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres und den festgesetzten Pauschalen gemäß der Nebenabrede zum Finanzierungsvertrag.

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe von 168.360 Euro decken etwa 36,4 % der Gesamtausgaben.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 46400.717000 steht im Haushaltsplan 2016 nur ein Zuschuss in Höhe von 215.000 Euro zur Verfügung. Dies ist darauf zurückzuführen, dass zur Haushaltsplanung der Gemeinde Appen kein einwandfreier Haushaltsvoranschlag von der Lebenshilfe vorlag.

Im I. Nachtragshaushaltsplan 2016 müssen noch 13.500 Euro bereitgestellt werden.

Fördermittel durch Dritte:

Die Kreis- und Landesmittel sind im Haushaltsvoranschlag entsprechend eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die von der Lebenshilfe aufgeführten Kosten für das Jahr 2016 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im I. Nachtragshaushaltsplan 2016 der Gemeinde Appen werden 13.500 Euro als Zuschuss für die Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe in Appen-Etz eingeplant.

Banaschak

Anlagen:

Haushaltsvoranschlag 2016

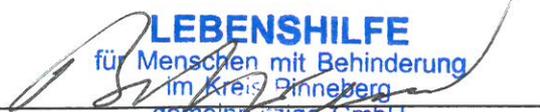
Kindertagesstätte Appen-Etz Heideweg 1b, 25482 Appen-Etz				Elmshorn, 24.11.2015 geänderter Voranschlag 2016			
I. Ausgaben	PLAN 2016	PLAN 2015	IST 2014	II. Einnahmen	PLAN 2016	PLAN 2015	IST 2014
Pädagogisches Personal :				Elternbeiträge /- gebühren	168.360,00	115.368,00	108.144,13
Vergütungen einschl. Sonderleistungen, Arbeitgeberanteil z. Sozialvers.u. zus. Altersversorg.f.d.päd.Personal	393.900,00	266.806,00	241.213,96	Träger			
Sonstiges Personal:		14.119,00	13.094,02	Gemeinde			
Wirtschaftspersonal	23.087,00			Sonderzuschüsse			109.800,00
Anleitung v. Praktikanten	4.500,00	1.000,00	1.000,00	Regelzuschuß			520,00
u. zusätzl. Altersversorgung	0,00	1.000,00	1.000,00	bernahme Essenanteil			1.066,00
für das Personal im Wirtschaftsdienst	0,00	2.200,00	2.200,00	Sozialstaffel			
Berufsgenossenschaft	2.293,00	1.800,00	1.066,06	Kreis			
Fort- + Weiterbildung, Fachberatung				Regelzuschuß			
Pauschale	800,00	500,00	500,00	Betriebskosten	3.325,00	2.500,00	2.660,00
				Abrechnung			
				Sozialstaffel		0,00	10.510,50
				Land			
				Abschläge	42.000,00	34.500,00	31.500,00
				Zuschuss			
				Sprachförderung	0,00		725,00
				Zuschuss I-Gruppen	33.500,00	32.704,00	30.730,88
Verwaltungskosten				Sonstige Zuschußgeber			0,00
Pauschale	13.608,00	11.088,00	11.088,00				
Gebäude- und Heizungsunterhaltung	4.917,00	3.000,00	3.081,14	Sonstiges (z.B. Spenden)	13,00	51,00	
Sonderzuschuss Baumpflege	3.000,00	3.000,00	0,00				
Sonderzuschuss Dach Waldgruppe		0,00	0,00	Gesamteinnahmen	247.198,00	185.123,00	295.656,51
				Erläuterung zu den Einnahmen " Elternbeiträge " :			
Sonstige Bewirtschaftungskosten (Strom,Gas,Wasser,Vers.)	6.751,00	4.800,00	4.463,02	tatsächliche Einnahme	168.360,00	115.368,00	108.144,13
Gebäudereinigung Pauschale	1.269,00	1.034,00	1.034,00	Einnahmeausfall durch Sozialstaffellung	0,00	0,00	11.576,50
allgemeiner Materialverbrauch	1.897,00	1.500,00	1.453,74	Elternbeiträge insgesamt	168.360,00	115.368,00	119.720,63
Grundsteuern/Grundstücksabgaben, Versicherung	2.632,00	950,00	1.739,80				
Hausapotheke Pauschale	108,00	88,00	88,00				
Inventar + päd. Sachbedarf							
Pauschale	4.320,00	3.520,00	3.520,00				
Betriebsrat, Beratung, Abschluss	2.201,00	1.900,00	1.804,78				
Bürobedarf	4.191,00	2.500,00	2.420,19				
Porto Pauschale	108,00	88,00	88,00				
Fernsprechgebühr + Anlage Pauschale	600,00	600,00	600,00				
Vebandsbeiträge	167,00	50,00	109,94				
Reisekosten	331,00	280,00	218,11				
Lebensmittel, Essenkosten, wird nicht mehr gefördert							
Miete (Schutzgebühr Waldgruppe anteilig+Kostenausgleich OV Pinneberg)	5.018,00	5.100,00	3.317,41				

Gesamtausgaben ./. →

475.698,00	326.923,00	295.100,17
-------------------	-------------------	-------------------

Regelzuschuss 2016
Gemeinde Appen

PLAN 2016	PLAN 2015	IST 2014
-228.500,00	141.800,00	556,34


LEBENSILFE
 für Menschen mit Behinderung
 im Kreis Pinneberg
 gemeinnützige GmbH
 Unterschrift
 Ramskamp 70 • 25337 Elmshorn
 Tel. 04121/475688-0 • Fax 04121/475688-29

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1033/2016/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	08.02.2016
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	16.03.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	22.03.2016	öffentlich

Antrag der Lebenshilfe auf Ersatzbeschaffungen für die Kindertagesstätte Heideweg für die kommenden drei Jahre

Sachverhalt:

Die Lebenshilfe hat mit Schreiben vom 09.12.2015 einen Investitionsplan für Ersatzbeschaffungen in der Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz vorgelegt (siehe Anlage).

Die Einzelheiten können dem Antrag entnommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung sollten die Kosten, die im Zusammenhang mit der Mittagsverpflegung entstehen, durch den Verpflegungsbeitrag abgedeckt sein. Hierfür sollten im Rahmen der Kostenkalkulation für die Mittagsverpflegung entsprechende Mittel mit eingeplant werden.

Hier ist kritisch anzumerken, dass der Verpflegungsbeitrag lange Zeit nicht kostendeckend von der Lebenshilfe festgesetzt wurde und daher entsprechende Mittel noch nicht angesammelt werden konnten. Im Vergleich zu anderen Kindertagesstätten ist der monatliche Verpflegungsbeitrag immer noch geringer, so dass ggf. entsprechende Anpassungen vom Träger erfolgen sollten.

Somit würde sich für das Jahr 2016 ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 10.500 Euro (ohne Essgeschirr/Besteck, Serviergeschirr/Küchenwerkzeuge, Wasserhahn Küche) ergeben. Dieser Zuschuss sollte im I. Nachtragshaushaltsplan 2016 der Gemeinde Appen entsprechend bereitgestellt werden.

Für das Jahr 2017 wären weitere finanzielle Mittel in Höhe von 5.900 Euro (ohne Essgeschirr/Besteck, Servierwagen/Küchenwerkzeuge, Thermobox Küche, Erneuerung der Spülmaschine und Kühlschrank/Gefrierschrank) einzuplanen.

Für das Jahr 2018 wären weitere Mittel in Höhe von 8.100 Euro (ohne Essgeschirr/Besteck, Servierwagen/Küchenwerkzeuge und Wasserhahn Küche) zu berücksichtigen.

Die erforderlichen Ersatzbeschaffungen für die Jahre 2017 und 2018 können von der Lebenshilfe mit in den entsprechenden Haushaltsvoranschlägen aufgenommen werden.

Finanzierung:

Für das Jahr 2016 wird ein zusätzlicher Betriebskostenzuschuss für Ersatzbeschaffungen in Höhe von 10.500 Euro im I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen zur Verfügung gestellt.

Die Mittel für die Jahre 2017 und 2018 sind von der Lebenshilfe in die jeweiligen Haushaltsvoranschläge aufzunehmen.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass für die Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe für Ersatzbeschaffungen im Jahr 2016 ein zusätzlicher Betriebskostenzuschuss in Höhe von 10.500 Euro bereitgestellt wird.

Im I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen ist der entsprechende Betrag einzuplanen.

Für die Jahre 2017 und 2018 werden ebenfalls finanzielle Mittel für Ersatzbeschaffungen in Höhe von 5.900 Euro bzw. 8.100 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sind jedoch mit den entsprechenden Haushaltsvoranschlägen anzufordern.

Anlagen:

Schreiben der Lebenshilfe vom 09.12.2015



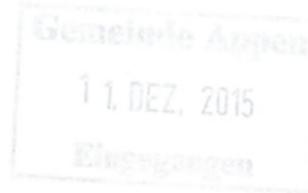
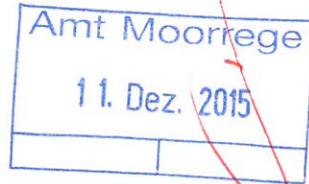
Lebenshilfe

im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderung im
Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Pinneberg HRB 1680

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH
Ramskamp 70, 25337 Elmshorn

Gemeinde Appen
Frau Jathe-Klemm
Postfach 1151
25480 Appen



Geschäftsstelle

Ramskamp 70
25337 Elmshorn
Telefon (04121) 47 56 88 0
Telefax (04121) 47 56 88 29

<http://www.lebenshilfe-online.de>
e-mail: info@lebenshilfe-online.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Quitschau

Elmshorn, 09. Dez. 2015

Investitionsplan für Ersatzbeschaffungen in der Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz

Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,

in unserem gemeinsamen Gespräch über den Haushalt und die neue Nebenabrede für unsere Kindertagesstätte Heideweg am 24.11.2015 wurde vereinbart, dass wir für die notwendigen Ersatzbeschaffungen, die nicht durch die Pauschale für den pädagogischen Sachbedarf und Inventar abgedeckt sind, einen Investitionsplan für die nächsten drei Jahre vorlegen. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die Ausstattung der Gruppen von Grund auf zu erneuern. In der Folge wären nur noch kleinere Ersatzbeschaffungen notwendig. Der Investitionsplan ist als Anlage beigefügt.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die I-Gruppe „Wawuschel“ durch den Bau der Krippe 2016 umziehen muss. Der Möbelbestand dieser Gruppe ist zwischen 25 und 35 Jahren alt und muss deshalb 2016 vollkommen erneuert werden. Die Kosten hierfür sind im Kalkulationsblatt in der Spalte für 2016 enthalten. Wir bitten dies bei Ihrer Finanzplanung zu berücksichtigen.

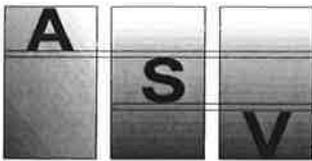
Vielen Dank.

Freundliche Grüße

Michael Behrens
(Geschäftsführer)

**Investitionsplan für Ersatzbeschaffungen
Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz für die Jahre 2016 - 2018**

Stand 09.12.2015			
Gruppen: 4 Regelintegrationsgruppen, davon 1 Waldgruppe 1 heilpädagogische Kleingruppe 1 Krippengruppe			
	2016	2017	2018
Mobiliar			
Tische und Stühle für eine Gruppe	2.750,00 €	2.750,00 €	2.750,00 €
je 2 ErzieherInnenstühle		750,00 €	750,00 €
3 Materialschränke in den Gruppen	3.600,00 €		3.600,00 €
Regale, Ablagen		500,00 €	
Garderobenfächer und Bänke	1.581,00 €		
2 Spielteppiche je Gruppe	360,00 €	360,00 €	360,00 €
Teewagen	450,00 €	450,00 €	450,00 €
2 Komposttoiletten (Waldgruppe) alle 5 Jahre neu	1.035,00 €		
Wassertaxi / 4 Stck. pro Jahr, muss jedes Jahr erneuert werden.	180,00 €	189,00 €	189,00 €
Rasenmäher		560,00 €	
Essgeschirr/Besteck	500,00 €	450,00 €	450,00 €
Serviergeschirr/Küchenwerkzeuge	100,00 €	300,00 €	100,00 €
Wasserhahn Küche	250,00 €		250,00 €
Thermobox Küche		300,00 €	
Erneuerung der Waschmaschine	500,00 €		
Erneuerung der Spülmaschine		1.300,00 €	
Erneuerung Kühlschrank/Gefrierschrank		1.000,00 €	
Erneuerung Staubsauger		350,00 €	
	11.306,00 €	9.259,00 €	8.899,00 €



Appener

Schul-

Verein e.V.



Schulstraße 4 - 25482 Appen - Tel.: 04101-25386

TOP Ö 12

Appener Schulverein c/o Oliver Levold – Op de Hoof 18d – 25482 Appen

SKSS Ausschuss der Gemeinde Appen
Vorsitzender Hans Martens
Hauptstraße 56c
25482 Appen

1. Vorsitzender
Oliver Levold
Op de Hoof 18d
D-25482 Appen

Ihr Ansprechpartner
Oliver Levold

Telefon
(+49) 4101 37 95 15

Email
Oliver.levold@alk.net

Datum
13.10.2015

Antrag auf bauliche Erweiterung der Bastelbetreuung an der Grundschule Appen

Sehr geehrter Herr Martens,

die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Appen erfreut sich großer Beliebtheit bei den Schülerinnen und Schülern wie auch bei den Eltern. Trotz im Moment rückläufiger Schülerzahlen nimmt die Zahl der zu betreuenden Kinder zu. Auch ist zu verzeichnen, dass die Kinder immer länger in der Betreuung bleiben.

So waren im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 240 Kinder an der Grundschule Appen und davon 104 Kinder in der Betreuung, 78 Essenskinder und 7 Kinder bis 16:00 Uhr. Im Vergleich dazu haben wir im aktuellen Jahrgang 190 Schulkinder, von denen 117 in der Betreuung sind, davon 98 Essenskinder und 13 Kinder bis 16:00 Uhr.

Auch werden in zunehmendem Maße Integrations-Kinder in der Nachmittagsbetreuung aufgenommen. Im Moment sind dies 4 Kinder. Diese benötigen zum Teil einen eigene „Ecke“, in der sie sich entfalten können.

Diese Umstände stellen das Betreuerteam des Appener Schulvereins vor Probleme bei der Unterbringung und sinnvollen Beschäftigung der vielen Kinder.

Bei schönem Wetter hält sich ein guter Teil der zu Betreuenden im Freien auf, so dass die Situation einigermaßen entspannt ist. Bei schlechtem Wetter jedoch tummeln sich bis zu 40 Kinder zeitgleich in der Bastelbetreuung, was aufgrund der baulichen Gegebenheiten kaum zu bewerkstelligen ist.

Um auch in Zukunft den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Appen einen angemessenen Raum zum Ausleben ihrer Kreativität und handwerklichen Geschicks bieten zu können, beantragen wir hiermit eine bauliche Maßnahme zur Erweiterung des bestehenden Gebäudes.

In der Vergangenheit wurden verschiedene Konzepte zur zusätzlichen Nutzung im Schulgebäude erörtert. Diese sind jedoch alle nicht darstellbar. Auch hat sich der SKSS Ausschuss bei seiner Sitzung vom 21.02.2013 ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. Zum damaligen Zeitpunkt wurde eine bauliche Erweiterung des bestehenden Bastelraums nach hinten erörtert.

Der Schulverein favorisiert nach eingehender Prüfung einen anderen Weg.

Mit diesem Antrag erhalten Sie eine Skizze und eine Kostenschätzung für diese Maßnahme des Architekten Thomas Leichert aus Pinneberg. Art und Umfang der so zu erzielenden Erweiterung finden die Zustimmung des Schulvereins. Bitte nutzen Sie diese Vorlage zur Entscheidungsfindung in den entsprechenden Gremien.

Um den Ausschussmitgliedern und den Parteien die Möglichkeit zu geben, sich ein aktuelles Bild vor Ort zu machen, bieten wir eine Begehung der Räumlichkeiten am Samstag, den 31.10.2015 um 10:00 Uhr auf dem Gelände der Grundschule Appen an.

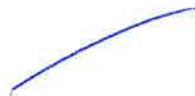
Bitte halten Sie uns über den Fortgang unseres Antrags auf dem Laufenden. Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Appener Schulverein e.V.



Oliver Levold
1. Vorsitzender
Appener Schulverein e.V.

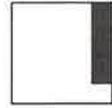


Sigrun Scholl
2. Vorsitzende
Appener Schulverein e.V.

Anlagen

Anschreiben T. Leichert mit Kostenaufstellung
Skizze der baulichen Maßnahme

Nach dem Fortschritt vom 12.2.2016!



dipl.-ing. architekt thomas leichert
generaloberst-beck-str. 1 – d-25421 pinneberg

Appener Schulverein e.V.
1. Vorsitzender Oliver Levold
Op de Hoof 18d
25482 Appen

dipl.-ing.
architekt
sachverständiger

t h o m a s
L e i c h e r t

projektnr.
bauvorhaben Erweiterung vorh. Bastelbetreuung an der Grundschule Appen
bauherr Gemeinde Appen
betreff Erste Skizzen / Ideen

12. Okt. 2015

Sehr geehrter Herr Levold,

mit der Anlage überreiche ich Ihnen die ersten Skizzen zur Erweiterung der Bastelbetreuung und die dazugehörige Kostenschätzung zur weiteren Verwendung.

Die Erweiterung wurde sehr grob vor Ort eingemessen. Bei der weiteren Planung ist die Abstandfläche und die vorh. Grenze genau zu ermitteln um die Erweiterungsfläche genauer bestimmen zu können.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an.

Thomas Leichert
Dipl.-Ing. Architekt

fon 04101 / 8054777
mobil 0172 / 84 84 5 84

anschrift
generaloberst-beck-str. 1
25421 pinneberg

e-mail
architekt@leichert.de

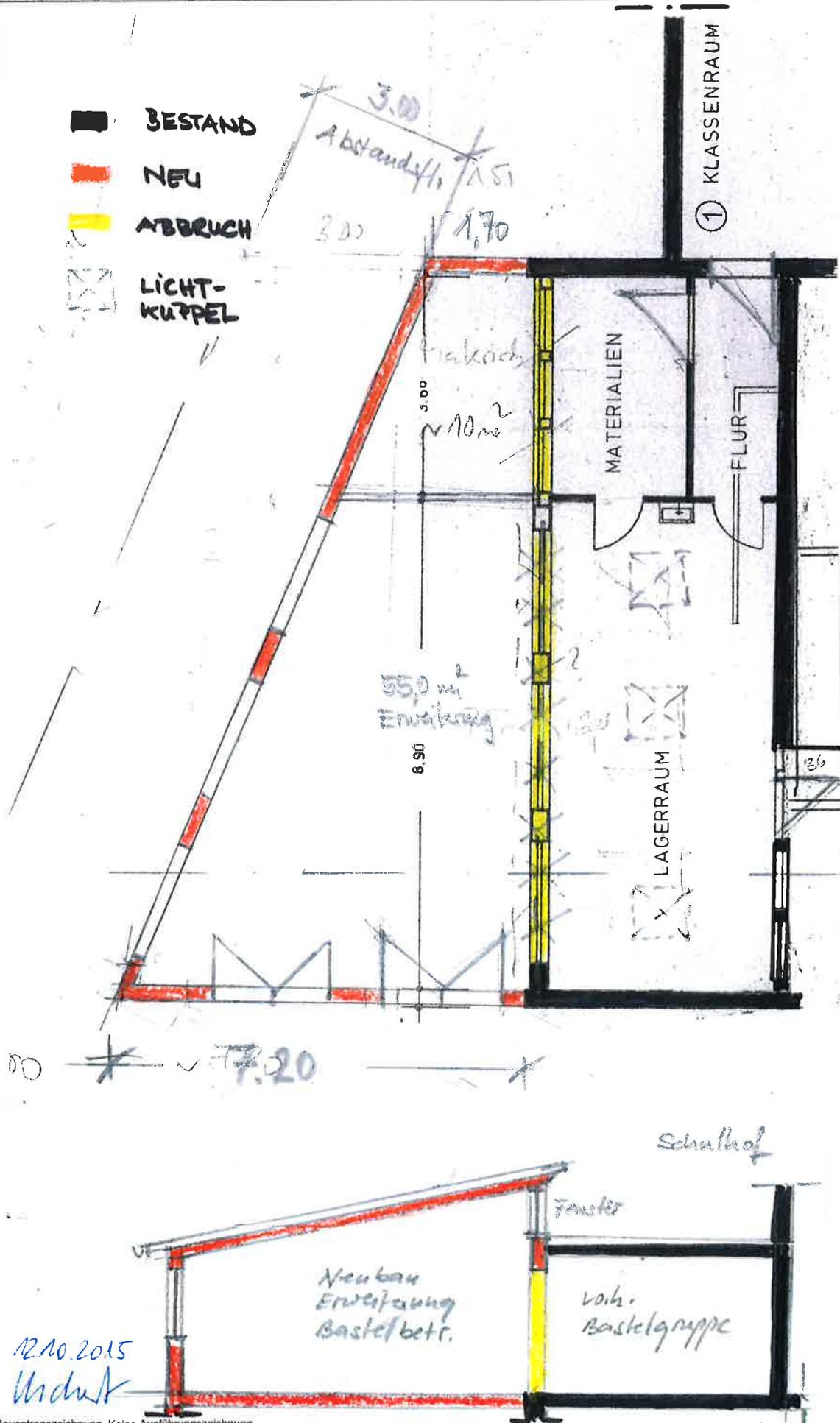
zugelassen bei der
architekten- und
ingenieurskammer
schleswig-holstein
listen-nr. 5296

bankverbindung
postbank hannover
blz 250 100 30
kto 40 688 305

doc
Anschreiben mit
Kostenschätzung.doc

Kostenschätzung gem DIN 276

Kostengruppe 100	Grundstück vorh.	0,00€
Kostengruppe 200	Herrichten u. Erschließen	5.000,00€
Kostengruppe 300	Baukosten gem. BKI 2014 +	
Kostengruppe 400	Techn. Ausbauten	
	55,0m ² x 1.700,00€/m ² BGF	93.500,00€
Kostengruppe 500	Außenanlagen	5.000,00€
Kostengruppe 600	Möblierung vorh.	0,00€
Kostengruppe 700	Baunebenkosten ca. 15%	15.000,00€
	Gesamtbaukosten	118.500,00€



M 1:100

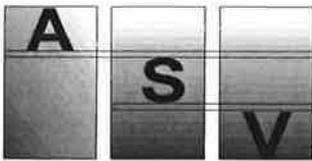
Blatt 1

GRUNDRISS EG Teilausschnitt

PLANUNG
 Dipl.-Ing. Architekt Thomas Leichert
 Generaloberst-Beck-Strasse 1
 25421 Pinneberg
 fon 04101.8054777 + 0172.8484584

PROJEKT
 Erweiterung vorh. Bastelbetreuung
 Grundschule Appen
 Schulstrasse 4
 25482 Appen

BAUHERR
 Appener Schulverein e.V.
 1. Vorsitzender Oliver Levold
 Op de Hoof 18d
 25482 Appen
 fon 4101.379515



Appener

Schul-

Verein e.V.



Schulstraße 4 - 25482 Appen - Tel.: 04101-25386

TOP Ö 12

Appener Schulverein c/o Oliver Levold – Op de Hoof 18d – 25482 Appen

SKSS Ausschuss der Gemeinde Appen
Vorsitzender Hans Martens
Hauptstraße 56c
25482 Appen

1. Vorsitzender
Oliver Levold
Op de Hoof 18d
D-25482 Appen

Ihr Ansprechpartner
Oliver Levold

Telefon
(+49) 4101 37 95 15

Email
Oliver.levold@alk.net

Datum
13.10.2015

Antrag auf bauliche Erweiterung der Bastelbetreuung an der Grundschule Appen

Sehr geehrter Herr Martens,

die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Appen erfreut sich großer Beliebtheit bei den Schülerinnen und Schülern wie auch bei den Eltern. Trotz im Moment rückläufiger Schülerzahlen nimmt die Zahl der zu betreuenden Kinder zu. Auch ist zu verzeichnen, dass die Kinder immer länger in der Betreuung bleiben.

So waren im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 240 Kinder an der Grundschule Appen und davon 104 Kinder in der Betreuung, 78 Essenskinder und 7 Kinder bis 16:00 Uhr. Im Vergleich dazu haben wir im aktuellen Jahrgang 190 Schulkinder, von denen 117 in der Betreuung sind, davon 98 Essenskinder und 13 Kinder bis 16:00 Uhr.

Auch werden in zunehmendem Maße Integrations-Kinder in der Nachmittagsbetreuung aufgenommen. Im Moment sind dies 4 Kinder. Diese benötigen zum Teil einen eigene „Ecke“, in der sie sich entfalten können.

Diese Umstände stellen das Betreuerteam des Appener Schulvereins vor Probleme bei der Unterbringung und sinnvollen Beschäftigung der vielen Kinder.

Bei schönem Wetter hält sich ein guter Teil der zu Betreuenden im Freien auf, so dass die Situation einigermaßen entspannt ist. Bei schlechtem Wetter jedoch tummeln sich bis zu 40 Kinder zeitgleich in der Bastelbetreuung, was aufgrund der baulichen Gegebenheiten kaum zu bewerkstelligen ist.

Um auch in Zukunft den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Appen einen angemessenen Raum zum Ausleben ihrer Kreativität und handwerklichen Geschicks bieten zu können, beantragen wir hiermit eine bauliche Maßnahme zur Erweiterung des bestehenden Gebäudes.

In der Vergangenheit wurden verschiedene Konzepte zur zusätzlichen Nutzung im Schulgebäude erörtert. Diese sind jedoch alle nicht darstellbar. Auch hat sich der SKSS Ausschuss bei seiner Sitzung vom 21.02.2013 ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. Zum damaligen Zeitpunkt wurde eine bauliche Erweiterung des bestehenden Bastelraums nach hinten erörtert.

Der Schulverein favorisiert nach eingehender Prüfung einen anderen Weg.

Mit diesem Antrag erhalten Sie eine Skizze und eine Kostenschätzung für diese Maßnahme des Architekten Thomas Leichert aus Pinneberg. Art und Umfang der so zu erzielenden Erweiterung finden die Zustimmung des Schulvereins. Bitte nutzen Sie diese Vorlage zur Entscheidungsfindung in den entsprechenden Gremien.

Um den Ausschussmitgliedern und den Parteien die Möglichkeit zu geben, sich ein aktuelles Bild vor Ort zu machen, bieten wir eine Begehung der Räumlichkeiten am Samstag, den 31.10.2015 um 10:00 Uhr auf dem Gelände der Grundschule Appen an.

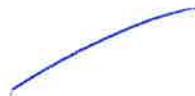
Bitte halten Sie uns über den Fortgang unseres Antrags auf dem Laufenden. Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Appener Schulverein e.V.



Oliver Levold
1. Vorsitzender
Appener Schulverein e.V.



Sigrun Scholl
2. Vorsitzende
Appener Schulverein e.V.

Anlagen

Anschreiben T. Leichert mit Kostenaufstellung
Skizze der baulichen Maßnahme

Nach dem Fortschritt vom 12.2.2016!



dipl.-ing. architekt thomas leichert
 generaloberst-beck-str. 1 – d-25421 pinneberg

Appener Schulverein e.V.
 1. Vorsitzender Oliver Levold
 Op de Hoof 18d
 25482 Appen

dipl.-ing.
 architekt
 sachverständiger

t h o m a s
 L e i c h e r t

projektnr.
 bauvorhaben Erweiterung vorh. Bastelbetreuung an der Grundschule Appen
 bauherr Gemeinde Appen
 betreff Erste Skizzen / Ideen

12. Okt. 2015

Sehr geehrter Herr Levold,

mit der Anlage überreiche ich Ihnen die ersten Skizzen zur Erweiterung der Bastelbetreuung und die dazugehörige Kostenschätzung zur weiteren Verwendung.

Die Erweiterung wurde sehr grob vor Ort eingemessen. Bei der weiteren Planung ist die Abstandfläche und die vorh. Grenze genau zu ermitteln um die Erweiterungsfläche genauer bestimmen zu können.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an.

Thomas Leichert
 Dipl.-Ing. Architekt

fon 04101 / 8054777
 mobil 0172 / 84 84 5 84

anschrift
 generaloberst-beck-str. 1
 25421 pinneberg

e-mail
 architekt@leichert.de

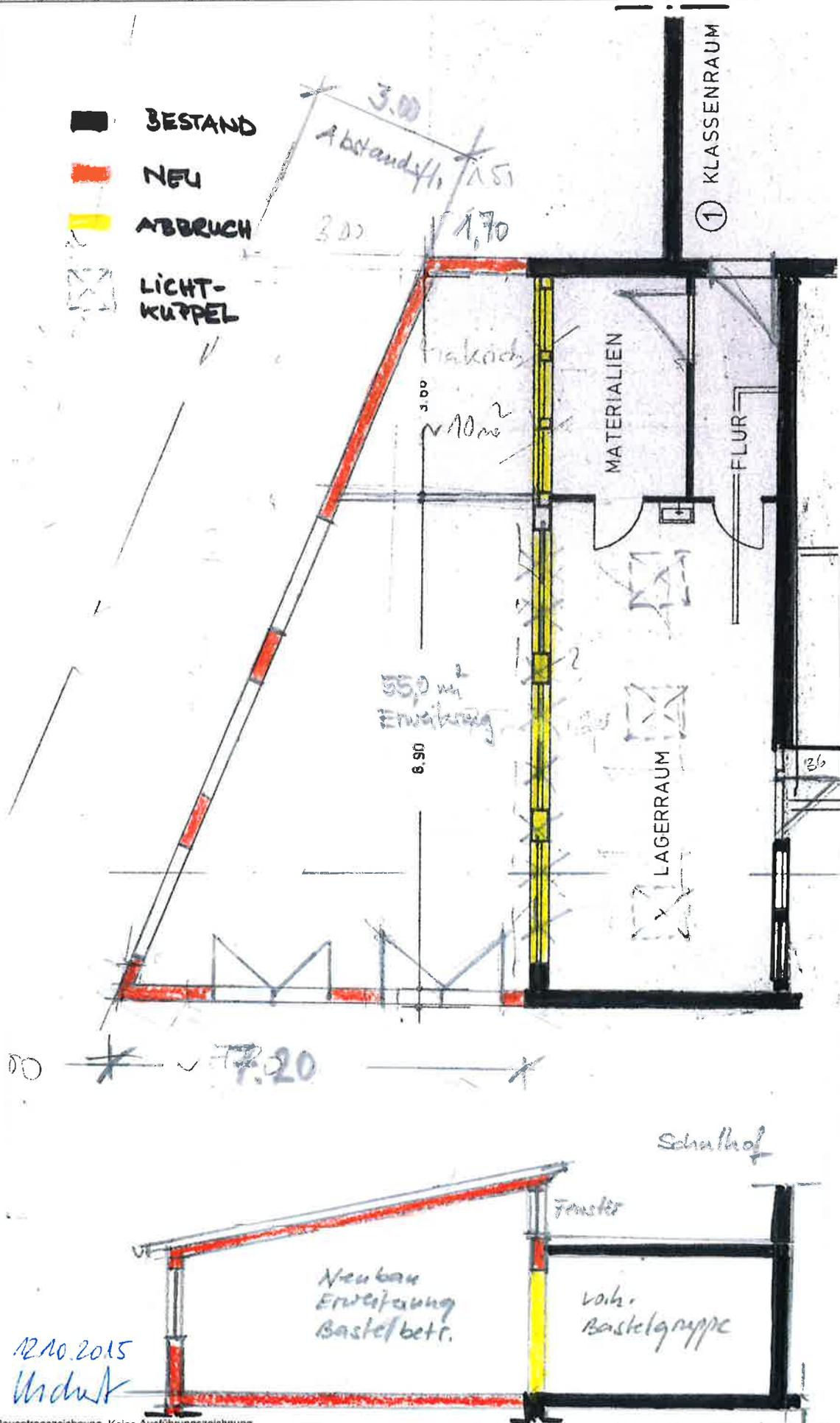
zugelassen bei der
 architekten- und
 ingenieurskammer
 schleswig-holstein
 listen-nr. 5296

bankverbindung
 postbank hannover
 blz 250 100 30
 kto 40 688 305

doc
 Anschreiben mit
 Kostenschätzung.doc

Kostenschätzung gem DIN 276

Kostengruppe 100	Grundstück vorh.	0,00€
Kostengruppe 200	Herrichten u. Erschließen	5.000,00€
Kostengruppe 300	Baukosten gem. BKI 2014 +	
Kostengruppe 400	Techn. Ausbauten	
	55,0m ² x 1.700,00€/m ² BGF	93.500,00€
Kostengruppe 500	Außenanlagen	5.000,00€
Kostengruppe 600	Möblierung vorh.	0,00€
Kostengruppe 700	Baunebenkosten ca. 15%	15.000,00€
	Gesamtbaukosten	118.500,00€



M 1:100

Blatt 1

GRUNDRISS EG Teilausschnitt

<p>PLANUNG</p>	<p>Dipl.-Ing. Architekt Thomas Leichert Generaloberst-Beck-Strasse 1 25421 Pinneberg fon 04101.8054777 + 0172.8484584</p>	<p>PROJEKT</p> <p>Erweiterung vorh. Bastelbetreuung Grundschule Appen</p> <p>Schulstrasse 4 25482 Appen</p>	<p>BALHERR</p> <p>Appener Schulverein e.V. 1. Vorsitzender Oliver Levold Op de Hoof 18d 25482 Appen fon 4101.379515</p>
----------------	--	---	---

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1049/2016/APP/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 07.03.2016
Bearbeiter: Ralf Borchers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	10.03.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	16.03.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	22.03.2016	öffentlich

Antrag auf Ermittlung des Raumbedarfs für die Grundschule und die Schulbetreuung

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag aus dem SKSS Ausschuss auf bauliche Erweiterung eines Raumes für die Schulbetreuung an der Grundschule vor (siehe Anlage).

Des Weiteren liegt ein umfangreicher Maßnahmenkatalog der Grundschule Appen vor (siehe Anlage).

Die Gemeindevertretung hat am 29.09.2015 hierzu einen Beschluss gefasst (siehe Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Raumangebot der Grundschule ist aufgrund der Änderungen des Schulsystems in den letzten Jahren nicht mehr bedarfsgerecht und entspricht nicht mehr den Anforderungen (z.B. Einführung der Inklusion, Schulbegleitung, Sozialpädagogik, Schullassistenten).

Die Räumlichkeiten der Schulbetreuung für 120 Schulkinder mit Mittagstisch sind mittlerweile völlig unzureichend.

Um den verschiedenen Wünschen und Anforderungen aus dem Antrag und dem Maßnahmenkatalog sowie dem Beschluss gerecht zu werden, sollte ein Arbeitskreis gebildet werden.

Dem Arbeitskreis sollten angehören: Der Bürgermeister, die Bauausschussvorsitzen-

de, je ein Mitglied der Fraktionen, der Schulleiter Herr Scharnweber und die Leitung der Betreuung Frau Scholl.

Das Ziel des Arbeitskreises ist, die erforderliche Ermittlung des zukünftigen Raumbedarfs als Grundlage für eine neue Planung zu erarbeiten.

Durch ein Architektenbüro wurden alle Grundrisse der Grundschule aktualisiert und zusammengeführt und digitalisiert. Dieses wird als DIN A 0 zur Verfügung gestellt.

Bis zur nächsten Bauausschusssitzung am 7. Juni sollten der Bedarf und der Maßnahmenkatalog ermittelt sein, damit ein Beschluss möglich ist und ein zu beauftragendes Architektenbüro mögliche Konzepte und Alternativen erarbeiten kann.

Finanzierung:

Vorerst kostenneutral

Fördermittel durch Dritte:

Ist noch abzuwarten

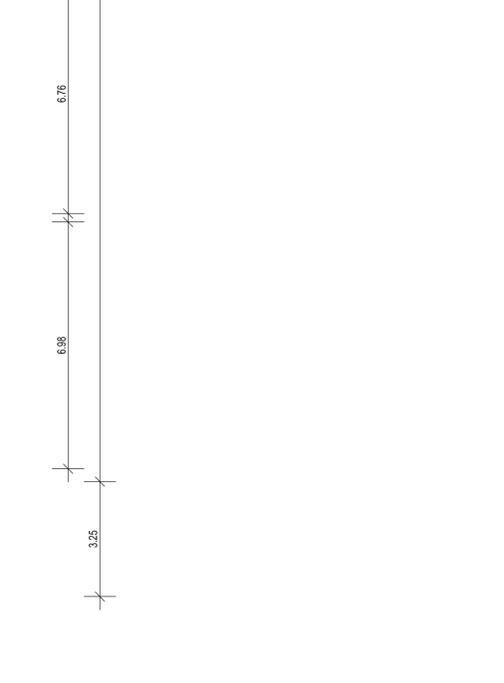
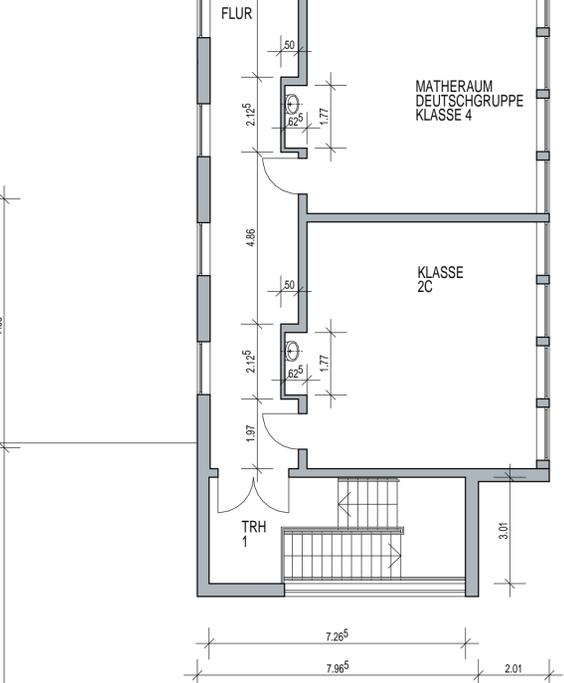
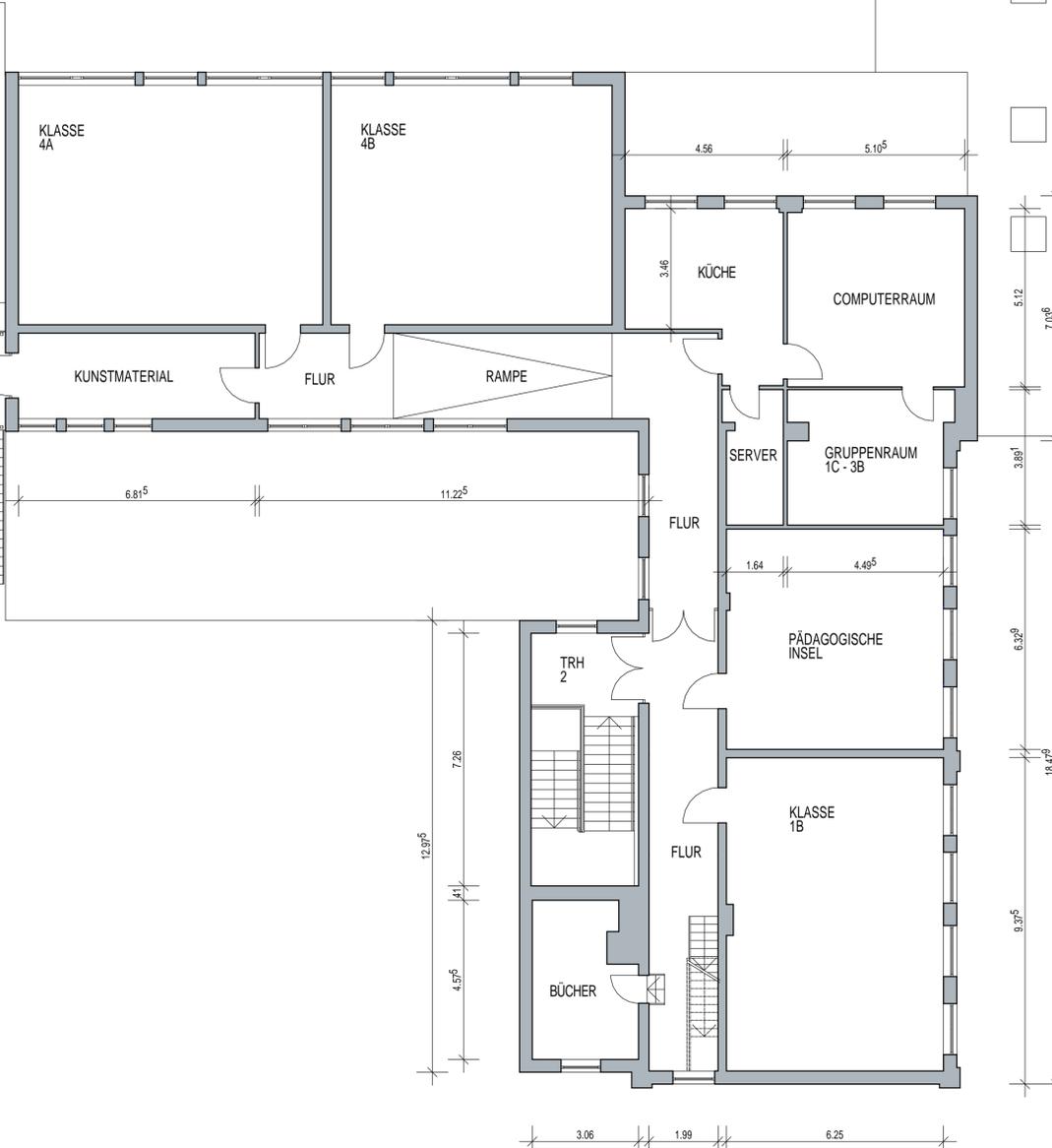
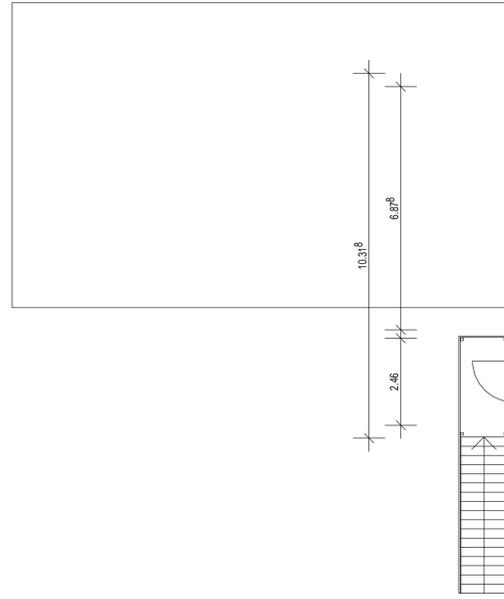
Beschlussvorschlag:

Es wird ein Arbeitskreis mit dem Arbeitsauftrag wie oben beschrieben ins Leben gerufen. Zur nächsten Sitzungsperiode liegt eine erforderliche Maßnahmebeschreibung zur Beauftragung eines Architekturbüros vor.

Bürgermeister
(Banaschak)

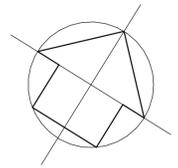
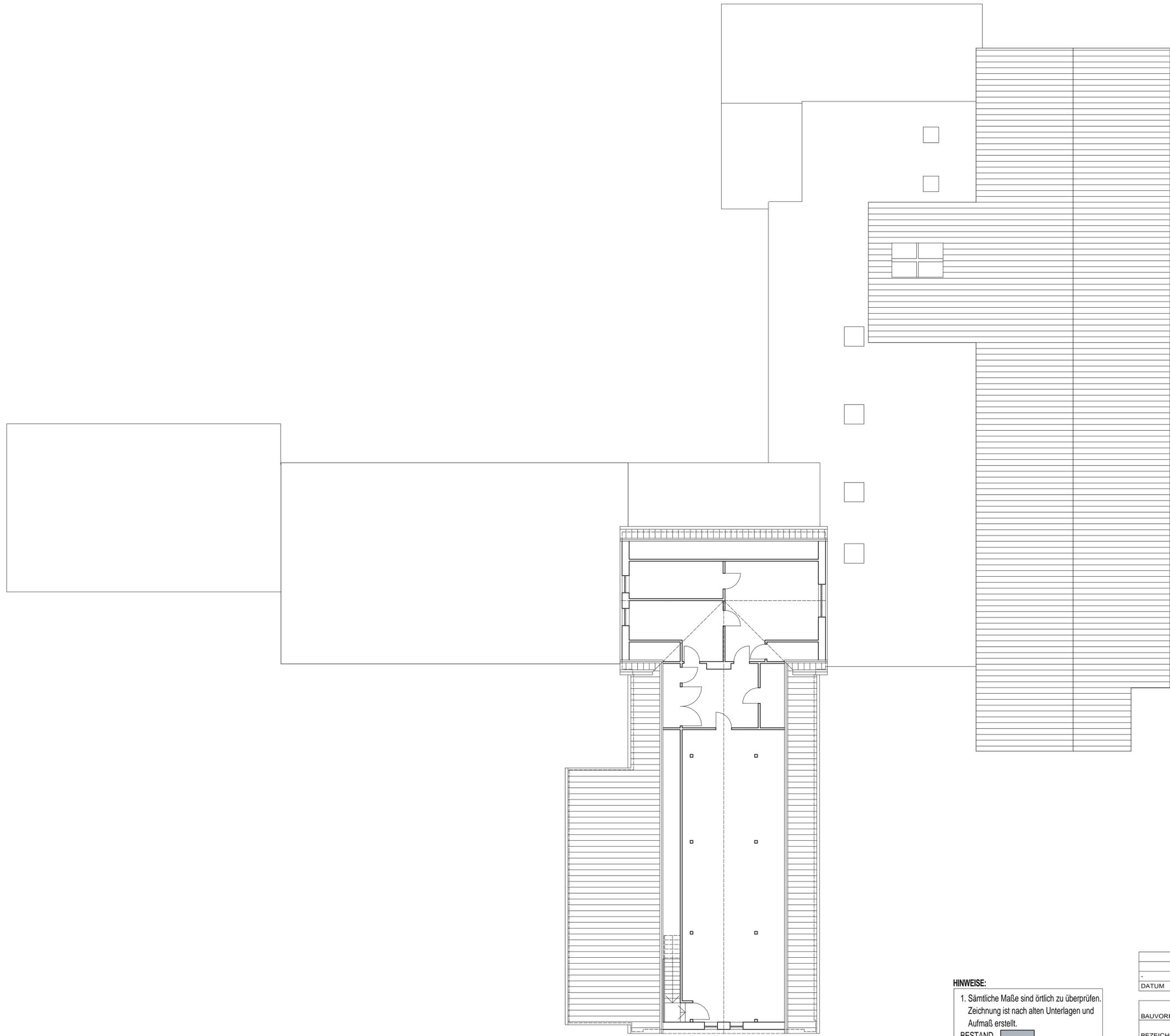
Anlagen:

Antrag Betreuungsschule
Maßnahmenkatalog Grundschule
Beschlussvorlage GV
2* Grundrisse und 3* Ansichten der Grundschule



HINWEISE:
 1. Sämtliche Maße sind örtlich zu überprüfen.
 Zeichnung ist nach alten Unterlagen und
 Aufmaß erstellt.
 BESTAND

-		-		-	
DATUM	ART DER ÄNDERUNG	GEÄ.	INDEX		
BAUVORHABEN			PROJ.-NR.		
Grundschule Appen			15-44		
Schulstraße 4 - 25482 Klebitzreihe			TOP		
BEZEICHNUNG	OBERGESCHOSS		ARCHITEKTEN R+K		
MASSTAB	1 : 100	DATUM	00.00.2015 kö	KOPPELDAMM 12 25335 ELMSHORF	
BL.-NR.	1.02	BL.-GRÖSSE	DIN A1	TEL. 04121 - 4916800 FAX 04121 - 4916802	
		BAUHERR		buero@architekten-rk.de	
		ARCHITEKT		www.architekten-rk.de	



HINWEISE:
 1. Sämtliche Maße sind örtlich zu überprüfen.
 Zeichnung ist nach alten Unterlagen und
 Aufmaß erstellt.
 BESTAND

-		-		-		-		
DATUM	ART DER ÄNDERUNG			GEÄ.	INDEX			
BAUVORHABEN		Grundschule Appen				Schulstraße 4 - 25482 Kiebitzreihe		15-44
BEZEICHNUNG		DACHGESCHOSS		ARCHITEKTEN R+		KOPPELDAMM 12 25335 ELMSHORNBURG		
1 : 100	00.00.2015 kö	BAUHERR		TEL. 04121 - 4916800 FAX 04121 - 4916802		buero@architekten-rk.de		
MASSTAB	DATUM	ARCHITEKT		www.architekten-rk.de		www.architekten-rk.de		
1.03	DIN A1							
BL.-NR.	BL.-GRÖSSE							



OST - ANSICHT



SÜD - ANSICHT

HINWEISE:
 1. Sämtliche Maße sind örtlich zu überprüfen.
 Zeichnung ist nach alten Unterlagen und
 Aufmaß erstellt.
 BESTAND

VORABZUG

-		-		-	
DATUM	ART DER ÄNDERUNG	GEÄ.	INDEX		
BAUVORHABEN		Grundschule Appen		Schulstraße 4 - 25482 Kiebitzreihe	
BEZEICHNUNG		Ost-Ansicht, Süd-Ansicht		15-44 PROJ.-NR.	
1 : 100 MASSTAB	00.00.2015 kö DATUM	BAUHERR		ARCHITEKTEN R+K KOPPELDAMM 12 25335 ELMSHORNBURG TEL. 04121 - 4916800 FAX 04121 - 4916802 buero@architekten-rk.de www.architekten-rk.de	
1.04 BL.-NR.	DIN A1 BL.-GRÖSSE	ARCHITEKT			



WEST - ANSICHT



NORD - ANSICHT

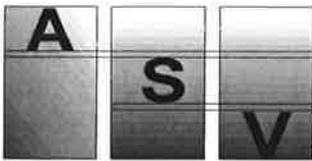
VORABZUG

HINWEISE:

1. Sämtliche Maße sind örtlich zu überprüfen.
 Zeichnung ist nach alten Unterlagen und
 Aufmaß erstellt.
 BESTAND

DATUM	ART DER ÄNDERUNG	GEÄ.	INDEX
-	-	-	-

BAUVORHABEN		Grundschule Appen		Schulstraße 4 - 25482 Kiebitzreihe		PROJ.-NR. 15-44	
BEZEICHNUNG	West-Ansicht, Nord-Ansicht		ARCHITEKTEN R+K		KOPPELDAMM 12 25335 ELMSHORST		
MASSTAB	00.00.2015 kö	DATUM	BAUHERR	TEL. 04121 - 4916800 FAX 04121 - 4916802			
1.05	DIN A1	BL.-GRÖSSE	ARCHITEKT	buero@architekten-rk.de			
BL.-NR.	www.architekten-rk.de						



Appener

Schul-

Verein e.V.



Schulstraße 4 - 25482 Appen - Tel.: 04101-25386

TOP Ö 13

Appener Schulverein c/o Oliver Levold – Op de Hoof 18d – 25482 Appen

SKSS Ausschuss der Gemeinde Appen
Vorsitzender Hans Martens
Hauptstraße 56c
25482 Appen

1. Vorsitzender
Oliver Levold
Op de Hoof 18d
D-25482 Appen

Ihr Ansprechpartner
Oliver Levold

Telefon
(+49) 4101 37 95 15

Email
Oliver.levold@alk.net

Datum
13.10.2015

Antrag auf bauliche Erweiterung der Bastelbetreuung an der Grundschule Appen

Sehr geehrter Herr Martens,

die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Appen erfreut sich großer Beliebtheit bei den Schülerinnen und Schülern wie auch bei den Eltern. Trotz im Moment rückläufiger Schülerzahlen nimmt die Zahl der zu betreuenden Kinder zu. Auch ist zu verzeichnen, dass die Kinder immer länger in der Betreuung bleiben.

So waren im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 240 Kinder an der Grundschule Appen und davon 104 Kinder in der Betreuung, 78 Essenskinder und 7 Kinder bis 16:00 Uhr. Im Vergleich dazu haben wir im aktuellen Jahrgang 190 Schulkinder, von denen 117 in der Betreuung sind, davon 98 Essenskinder und 13 Kinder bis 16:00 Uhr.

Auch werden in zunehmendem Maße Integrations-Kinder in der Nachmittagsbetreuung aufgenommen. Im Moment sind dies 4 Kinder. Diese benötigen zum Teil einen eigene „Ecke“, in der sie sich entfalten können.

Diese Umstände stellen das Betreuerteam des Appener Schulvereins vor Probleme bei der Unterbringung und sinnvollen Beschäftigung der vielen Kinder.

Bei schönem Wetter hält sich ein guter Teil der zu Betreuenden im Freien auf, so dass die Situation einigermaßen entspannt ist. Bei schlechtem Wetter jedoch tummeln sich bis zu 40 Kinder zeitgleich in der Bastelbetreuung, was aufgrund der baulichen Gegebenheiten kaum zu bewerkstelligen ist.

Um auch in Zukunft den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Appen einen angemessenen Raum zum Ausleben ihrer Kreativität und handwerklichen Geschicks bieten zu können, beantragen wir hiermit eine bauliche Maßnahme zur Erweiterung des bestehenden Gebäudes.

In der Vergangenheit wurden verschiedene Konzepte zur zusätzlichen Nutzung im Schulgebäude erörtert. Diese sind jedoch alle nicht darstellbar. Auch hat sich der SKSS Ausschuss bei seiner Sitzung vom 21.02.2013 ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. Zum damaligen Zeitpunkt wurde eine bauliche Erweiterung des bestehenden Bastelraums nach hinten erörtert.

Der Schulverein favorisiert nach eingehender Prüfung einen anderen Weg.

Mit diesem Antrag erhalten Sie eine Skizze und eine Kostenschätzung für diese Maßnahme des Architekten Thomas Leichert aus Pinneberg. Art und Umfang der so zu erzielenden Erweiterung finden die Zustimmung des Schulvereins. Bitte nutzen Sie diese Vorlage zur Entscheidungsfindung in den entsprechenden Gremien.

Um den Ausschussmitgliedern und den Parteien die Möglichkeit zu geben, sich ein aktuelles Bild vor Ort zu machen, bieten wir eine Begehung der Räumlichkeiten am Samstag, den 31.10.2015 um 10:00 Uhr auf dem Gelände der Grundschule Appen an.

Bitte halten Sie uns über den Fortgang unseres Antrags auf dem Laufenden. Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Appener Schulverein e.V.



Oliver Levold
1. Vorsitzender
Appener Schulverein e.V.

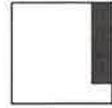


Sigrun Scholl
2. Vorsitzende
Appener Schulverein e.V.

Anlagen

Anschreiben T. Leichert mit Kostenaufstellung
Skizze der baulichen Maßnahme

Nach dem Fertigstellung von M. 2, 2016!



dipl.-ing. architekt thomas leichert
generaloberst-beck-str. 1 – d-25421 pinneberg

Appener Schulverein e.V.
1. Vorsitzender Oliver Levold
Op de Hoof 18d
25482 Appen

dipl.-ing.
architekt
sachverständiger

t h o m a s
L e i c h e r t

projektnr.
bauvorhaben Erweiterung vorh. Bastelbetreuung an der Grundschule Appen
bauherr Gemeinde Appen
betreff Erste Skizzen / Ideen

12. Okt. 2015

Sehr geehrter Herr Levold,

mit der Anlage überreiche ich Ihnen die ersten Skizzen zur Erweiterung der Bastelbetreuung und die dazugehörige Kostenschätzung zur weiteren Verwendung.

Die Erweiterung wurde sehr grob vor Ort eingemessen. Bei der weiteren Planung ist die Abstandfläche und die vorh. Grenze genau zu ermitteln um die Erweiterungsfläche genauer bestimmen zu können.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an.

Thomas Leichert
Dipl.-Ing. Architekt

fon 04101 / 8054777
mobil 0172 / 84 84 5 84

anschrift
generaloberst-beck-str. 1
25421 pinneberg

e-mail
architekt@leichert.de

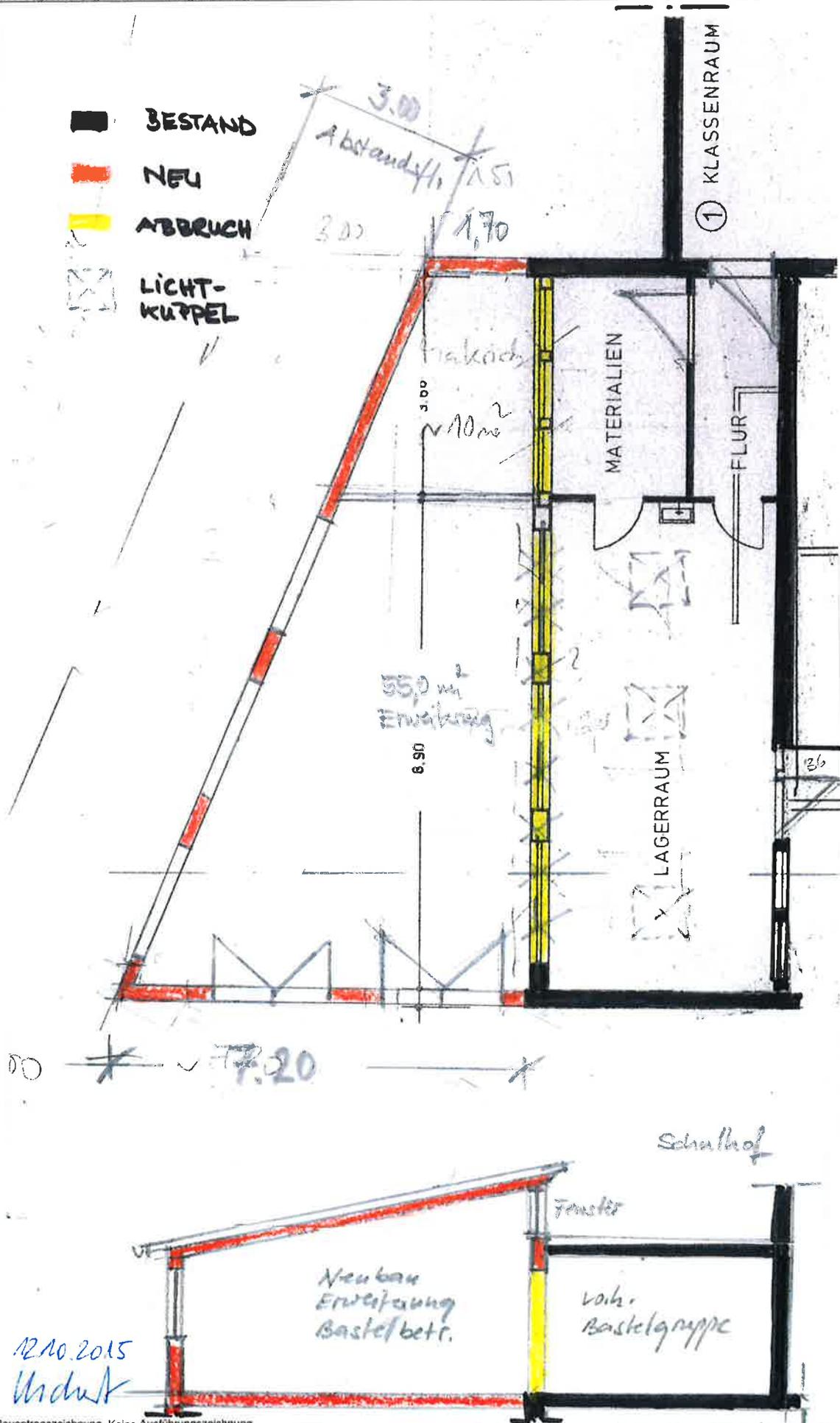
zugelassen bei der
architekten- und
ingenieurskammer
schleswig-holstein
listen-nr. 5296

bankverbindung
postbank hannover
blz 250 100 30
kto 40 688 305

doc
Anschreiben mit
Kostenschätzung.doc

Kostenschätzung gem DIN 276

Kostengruppe 100	Grundstück vorh.	0,00€
Kostengruppe 200	Herrichten u. Erschließen	5.000,00€
Kostengruppe 300	Baukosten gem. BKI 2014 +	
Kostengruppe 400	Techn. Ausbauten	
	55,0m ² x 1.700,00€/m ² BGF	93.500,00€
Kostengruppe 500	Außenanlagen	5.000,00€
Kostengruppe 600	Möblierung vorh.	0,00€
Kostengruppe 700	Baunebenkosten ca. 15%	15.000,00€
	Gesamtbaukosten	118.500,00€



Bauantragszeichnung. Keine Ausführungszeichnung.

<p>PLANUNG Dipl.-Ing. Architekt Thomas Leichert Generaloberst-Beck-Strasse 1 25421 Pinneberg fon 04101.8054777 + 0172.8484584</p>	<p>PROJEKT Erweiterung vorh. Bastelbetreuung Grundschule Appen Schulstrasse 4 25482 Appen</p>	<p>BAUHERR Appener Schulverein e.V. 1. Vorsitzender Oliver Levold Op de Hoof 18d 25482 Appen fon 4101.379515</p>
---	---	---

Sehr geehrter Herr Koriath,

Fr. 05.02.16

wie abgesprochen, bekommen Sie hier umfangreichere Daten der Schule und den gesamten Katalog, um eine gute Schule und guten Unterricht darzustellen.

In den letzten Monaten wurde ich immer wieder angesprochen, dass alle Forderungen der Schule besprochen und aufgenommen werden sollten, damit nicht ständig neue Nachbesserungen auf den Tisch kommen. Es soll eine Planung in unterschiedlichen Umfängen und in unterschiedlichen Preiskategorien geben, so dass dann die Fraktionen darüber diskutieren können.

Daten der Schule (aktuelle Situation)

Klassenräume 10 Klassenräume (z.T. sehr kleine Fläche und nur für kleinere Klassengrößen), päd. Insel der Schulsozialarbeit, Schulküche, Computerraum, Musikraum, Kunst/Werkraum => gerade ausreichend

6 Inklusionsklassen, aber nur 2 Gruppenräume an unzugänglichen Stellen

Materialraum und Gruppenräume zu wenige

Je ein WC für Frauen und Männer

1. Hilfeliège in der Lehrerküche

Personal 15 GrundschullehrerInnen / 4 Förderschullehrerinnen / Sekretärin, Büchereileiterin,

momentan 7 Schulbegleiter/Integrationshelfer

6 Betreuungsdamen ab 11.30 Uhr (insgesamt 11 Personen im Wechsel)

SchülerInnen 196 Kinder

2x 4. Klasse 26 / 26, 2x 3. Klasse 20 / 20, 3x 2. Klasse 16 / 19 / 14

3x 1. Klasse 20 / 19 / 16

Benötigte Maßnahmen

- 8 zusätzliche Gruppenräume, möglichst in Klassenraumnähe (Verbindungstür)
- Verwaltungstrakt mit ausreichend großem Lehrerzimmer, Sekretariat, Schulleiterbüro, Konrektorenzimmer, Konferenzraum für 6 - 10 Personen (eventuell in Konrektorenzimmer integriert), 1. Hilferaum mit Blickkontakt zum Sekretariat, Kopierraum, Sammlungsraum (HWS-Material etc.)

Begründung

Lehrerzimmer

- Dieser Punkt ist hinreichend thematisiert worden
- Wir benötigen ein deutlich größeres Lehrerzimmer
- Eine Küchenzeile muss im oder beim Lehrerzimmer sein
- Drei bis vier Lehrerarbeitsplätze (Computer) müssen vorhanden sein

WC's für Erwachsene

- Dieser Punkt ist hinreichend thematisiert worden
- Momentan haben wir je eine veraltete Toilette für Damen und Herren

1. Hilfe Raum

- Die 1. Hilfe Liege benötigt deutlich mehr Platz
- Sichtkontakt zum Sekretariat
- Sicherlich gibt es hierzu genauere Richtlinien

Schulverwaltung

- Die Schulverwaltung sollte beieinander sein
 - Schulleiterbüro
 - Sekretariat (viel zu klein, hinten unter der Treppe...)
 - Konrektorenzimmer
 - Lehrerzimmer

- Kopierraum
- 1. Hilfe Raum
- Konferenzraum / bzw. kleines Lehrerzimmer
Für Konferenzen oder Besprechungen von 6 bis 10 Personen haben wir keine Möglichkeiten. Momentan quetschen wir uns ins Schulleiterbüro...

Gruppenräume

- Wir haben neben den Klassenräumen nur noch drei Gruppenräume, die auch im Schulgebäude weit verteilt sind, so dass man zum Gruppenraum erst einmal einen weiten Weg zurücklegen muss
- Wir benötigen dringend weitere Gruppenräume für einzelne Kinder oder Kleingruppen. Momentane Belegung:
 - Eine feste Kleingruppe mit GE Kindern aus der 1. Klasse
 - Eine feste Kleingruppe mit L Kindern aus der 3. Klassenstufe
 - Eine feste Deutschgruppe mit 15 Kindern aus 4. Klassenstufe
 - Eine feste Gruppe für katholische Religion
- Die Gruppenräume reichen für die festen Kleingruppen schon kaum aus. Doch in Zeiten der Inklusion, auch mit der neuen Schullassistentz oder weiteren Kindern, die differenziert andere Inhalte zu bearbeiten haben, sitzen wir auf den Gängen oder sonst wo. Dies ist für gerade diese Kinder nicht förderlich.
- Das IQSH gibt die Empfehlung, pro Klassenraum einen Gruppenraum zu haben

Werkraum

- Werkraum mit Nebenraum für schnelllaufende Werkmaschinen und Material

Betreuung

- Die Betreuung benötigt größere Räume. Einen Antrag gibt es für einen Raum, in dem unter anderem gebastelt wird.

- Bei einer größeren Schullösung müsste man auch die Betreuungsräume, die Größe der Küche und die Größe des Essensraums mitbeachten.

Abstellräume

- Es muss genügend Platz für Unterrichtsmaterialien vorhanden sein
- Der Platz in den Schränken des jetzigen Werkraums und der Abstellplatz zwischen dem Kopierraum und dem Lehrerzimmer sind zwingend notwendig. Wenn hier etwas anderes entsteht, muss auch an ausreichend Lagerplatz gedacht werden.

Parkplätze

- Es gibt viel zu wenig Parkplätze für die Schule
- Zwei sind auf dem Schulgelände und ca. 12 Plätze gibt es auf dem Lehrerparkplatz
- Bei der jetzigen Anzahl an Personen an der Schule - und dem Chaos durch die bringenden und abholenden Eltern - sind es viel zu wenig Stellplätze

Mit freundlichen Grüßen

Martin Scharnweber, Schulleiter der GS Appen

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Beschlussorgan: Gemeindevertretung Appen	Sitzung vom: 29.09.2015	Niederschrift zur Sitzung APP-GV/003/2015
--	----------------------------	--

Auszug:

zu 15 **Räumliche Neuordnung, Lehrerzimmer/Werkraum**
öffentlich **Vorlage: 996/2015/APP/BV**

Az:

Nach einer regen Diskussion wird empfohlen, ein Planungsbüro zu beauftragen, welches kostengünstige Alternativvorschläge unterbreitet. In die Vorschläge soll auf jeden Fall die Sanierung der WC-Anlagen für die Lehrkräfte aufgenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die für Umbaumaßnahmen in der Grundschule Appen erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 40.000 € im Haushalt 2016 aufzunehmen. Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Es ist ein Planungsbüro zu beauftragen und ein kostengünstiges Konzept auszuarbeiten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**Antrag an die Gemeinde Appen (Finanzausschuss)
bzgl. Friedhof/Containerlösung**

"Die Ev.-Luth. St. Johannes Kirchengemeinde beantragt hiermit bei der Gemeinde Appen (qua Finanzausschuss), dass der aufzunehmende Kredit für die Finanzierung der nach der vorliegenden und gemeinschaftlich besprochenen Kostenaufstellung voraussichtlich entstehenden Kosten hinsichtlich der sog. Containerlösung auf dem St. Johannes Friedhof Appen, durch entsprechende Zahlungen durch die Gemeinde Appen refinanziert wird, gemäß der vorgesehenen Tilgung des aufzunehmenden Kredits bei der Ev. Bank hierfür, wie am 03.03.2016 gemeinschaftlich und einvernehmlich besprochen.

Eine entsprechende Kostenaufstellung von Seiten des Architekten sowie ein Kreditangebot der Ev. Bank sind diesem Antrag beigelegt.

Modifizierung bzgl. Finanzierungsangebot der Ev. Bank:

Es wurde sich heute allgemein für das Kreditangebot Nummer 1 ausgesprochen (Laufzeit 10 Jahre) mit Bereitstellungsdatum 1.10.2016.

Ein entsprechendes Kreditangebot wird von uns zeitnah beantragt und in Kopie nachgereicht, falls gewünscht."

Freundliche Grüße aus Appen,

Frank Schüler

Evangelische Bank eG • Postfach 2040 • 24019 Kiel

Shanghaiallee 12 • 20457 Hamburg

Telefon: 0800 520 604 10

Ev.-Luth. St. Johannes-KG
Appen
Opn Bouhlen 47
25482 Appen

Ihr Gesprächspartner:
Bernd Nowak

Telefon: +49 40 3070279-4601
Fax: +49 40 3070279-4605
E-Mail: bernd.nowak@eb.de

Unser Zeichen: 6402658

26.02.2016

Indikatives Finanzierungsangebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Kreditanfrage vom 22.02.2016.

Zur Finanzierung bieten wir Ihnen folgende indikative Finanzierungskonzeption an:

1. Annuitätendarlehen der Evangelischen Bank

Darlehensbetrag: EUR 80.000,00
Auszahlungskurs: 100,00%
Auszahlungsdatum: 30.03.2016
Zinssatz, nominal: 1,42% p.a., fest für 10 Jahre
Tilgungssatz: 9,581% p.a., zuzüglich ersparter Zinsen
Tilgungsbeginn: 30.06.2016
Annuität: EUR 2.200,19
Zahlungsweise: quartalsweise
Darlehenslaufzeit: 10 Jahre
Bereitstellungszinsen: 0,25% pro Monat, beginnend ab dem 15.05.2016
für noch nicht ausgezahlte Darlehensbeträge

2. Annuitätendarlehen der Evangelischen Bank

Darlehensbetrag: EUR 80.000,00
Auszahlungskurs: 100,00%
Auszahlungsdatum: 30.03.2016
Zinssatz, nominal: 1,78% p.a., fest für 15 Jahre
Tilgungssatz: 5,944% p.a., zuzüglich ersparter Zinsen
Tilgungsbeginn: 30.06.2016
Annuität: EUR 1.544,71
Zahlungsweise: quartalsweise
Darlehenslaufzeit: 15 Jahre
Bereitstellungszinsen: 0,25% pro Monat, beginnend ab dem 15.05.2016
für noch nicht ausgezahlte Darlehensbeträge

3. Annuitätendarlehen der Evangelischen Bank

Darlehensbetrag: EUR 80.000,00
Auszahlungskurs: 100,00%
Auszahlungsdatum: 30.03.2016
Zinssatz, nominal: 2,06% p.a., fest für 20 Jahre
Tilgungssatz: 4,116% p.a., zuzüglich ersparter Zinsen
Tilgungsbeginn: 30.06.2016
Annuität: EUR 1.235,15
Zahlungsweise: quartalsweise
Darlehenslaufzeit: 20 Jahre
Bereitstellungszinsen: 0,25% pro Monat, beginnend ab dem 15.05.2016
für noch nicht ausgezahlte Darlehensbeträge

Vor Auszahlung der Darlehensmittel ist die kirchenaufsichtliche Genehmigung zur Darlehensaufnahme einzureichen.

Dieses Finanzierungsangebot ist für die Evangelische Bank eG nicht bindend und stellt insbesondere keine Kreditzusage dar. Gern übersenden wir Ihnen auf Wunsch eine verbindliche Konditionsvereinbarung.

Wir würden uns freuen, Sie bei Ihrem Vorhaben begleiten zu dürfen und stehen Ihnen gerne für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Evangelische Bank eG

i.V.
Regionalbetreuer Hamburg
Bernd Nowak

i.A.
Filialberater Hamburg
Christoph Schwalbe

Evangelische Bank eG • Postfach 2040 • 24019 Kiel

Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Ev.-Luth. St. Johannes-KG
Appen
Opn Bouhlen 47
25482 Appen

Ihr Gesprächspartner:
Bernd Nowak

Telefon: +040 3070279 4601
Fax: +040 3070279 4605
E-Mail: bernd.nowak@eb.de

Kundennr.: 6402658

07.03.2016

Finanzierungsangebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Kreditanfrage.

Zu Ihrer Finanzierung bieten wir Ihnen folgende Konditionen verbindlich an:

Annuitätendarlehen:

Darlehensbetrag:	80.000,00 Euro
Auszahlung am:	01.10.2016
Auszahlungssatz:	100,00%
Zinssatz:	1,45 % p.a. nominal
Zinsfestschreibung:	01.10.2026
Zinsabrechnung:	vierteljährlich nachträglich
Anfänglicher Tilgungssatz:	9,310 %p.a., zuzüglich ersparter Zinsen
Annuität:	2.152,03 Euro vierteljährlich ab 30.12.2016
Gesamtlaufzeit:	10 Jahre
Bereitstellungszinsen:	0,25% pro Monat ab 15.11.2016 auf noch nicht ausgenutzte Darlehensbeträge

Vor Auszahlung der Darlehensmittel ist die kirchenaufsichtliche Genehmigung zur Darlehensaufnahme einzureichen.

Wir hoffen, dass dieses Konditionsangebot Ihren Vorstellungen entspricht und halten uns an diese Konditionen bis zum **14.03.2016** gebunden.

Zur Annahme des Konditionsangebotes geben Sie uns bitte eine unterzeichnete Zweitschrift bis zu diesem Termin zurück. Mit der Annahme des Angebotes wird zunächst eine Konditionsvereinbarung geschlossen. Es begründet noch keine Verpflichtung zur Kreditgewährung für die Evangelische Bank eG und stellt insbesondere noch keine Kreditzusage dar.

Wir würden uns freuen, Sie bei Ihrem Vorhaben begleiten zu dürfen.

Freundliche Grüße

Evangelische Bank eG

i.V. 
Regionalbetreuer Hamburg
Bernd Nowak

i.A. 
Filialberater Hamburg
Christoph Schwalbe

Evangelische Bank eG • Postfach 2040 • 24019 Kiel

Ev.-Luth. St. Johannes-KG
Appen
Opn Bouhlen 47
25482 Appen

Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Ihr Gesprächspartner:
Bernd Nowak

Telefon: +040 3070279 4601
Fax: +040 3070279 4605
E-Mail: bernd.nowak@eb.de

Kundennr.: 6402658

07.03.2016

Finanzierungsangebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Kreditanfrage.

Zu Ihrer Finanzierung bieten wir Ihnen folgende Konditionen verbindlich an:

Annuitätendarlehen:

Darlehensbetrag:	80.000,00 Euro
Auszahlung am:	01.10.2016
Auszahlungssatz:	100,00%
Zinssatz:	1,45 % p.a. nominal
Zinsfestschreibung:	01.10.2026
Zinsabrechnung:	vierteljährlich nachträglich
Anfänglicher Tilgungssatz:	9,310 %p.a., zuzüglich ersparter Zinsen
Annuität:	2.152,03 Euro vierteljährlich ab 30.12.2016
Gesamtlaufzeit:	10 Jahre
Bereitstellungszinsen:	0,25% pro Monat ab 15.11.2016 auf noch nicht ausgenutzte Darlehensbeträge

Vor Auszahlung der Darlehensmittel ist die kirchenaufsichtliche Genehmigung zur Darlehensaufnahme einzureichen.

Wir hoffen, dass dieses Konditionsangebot Ihren Vorstellungen entspricht und halten uns an diese Konditionen bis zum **14.03.2016** gebunden.

Zur Annahme des Konditionsangebotes geben Sie uns bitte eine unterzeichnete Zweitschrift bis zu diesem Termin zurück. Mit der Annahme des Angebotes wird zunächst eine Konditionsvereinbarung geschlossen. Es begründet noch keine Verpflichtung zur Kreditgewährung für die Evangelische Bank eG und stellt insbesondere noch keine Kreditusage dar.

Wir würden uns freuen, Sie bei Ihrem Vorhaben begleiten zu dürfen.

Freundliche Grüße

Evangelische Bank eG

i.V. 
Regionalbetreuer Hamburg
Bernd Nowak

i.A. 
Filialberater Hamburg
Christoph Schwalbe

- Das obige Angebot
 Das Angebot Nr.
nehmen wir an.

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

Kostenschätzung

Gewerkschätzung

Projekt

074-1203

Containeranlage Friedhof Appen

Bauvorhaben

Friedhof Appen

Aufenthaltsraum für Friedhofsmitarbeiter

Appener Str. 2 c

25482 Appen

Bauherr

Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde

Appen

Opn Bouhlen 47

25482 Appen

Leistung (LV)

01

Containeranlage

Kostenaufstellung

Wir bitten Sie, diese Kostenaufstellung zur Kenntnis zu nehmen.

- Gesamt, Netto:	66.911,00 EUR
- zzgl. MwSt. (19,0 %):	12.713,09 EUR
- <u>Gesamt, Brutto:</u>	<u>79.624,09 EUR</u>

Erstellt und Geprüft von ...


 hage.felshart.griesenberg ARCHITEKTEN BDA
 Hagener Allee 31, 22926 Ahrensburg
 Fon 04102 - 66 87 818 Fax 04102 - 66 87 818
 info@hfg-architekten.de www.hfg-architekten.de

.....
(Kostenaufstellung erstellt von - Unterschrift)

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 6

Kostenaufstellung Schätzung mit Disclaimer + Stempel

Kostenaufstellung

Containeranlage Friedhof Appen (074-1203)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Containeranlage			
01.01	Titel Erdarbeiten, Gründung			
01.01	Titel Erdarbeiten, Gründung			
01.01.1	Vorbereitung Bauplatz Roden Bewuchs etc.			
		1 Stk	EP.....400,00	GP .....400,00
01.01.2	Boden lösen und verbringen Entsorgung auf eigenem Grundstück			
		40 m³	EP.....20,00	GP .....800,00
01.01.3	Sandpolster gem. Vorgaben Bodengutachter einbauen und Verdichten			
		40 m³	EP.....40,00	GP .....1.600,00
01.01.4	Verdichtungsnachweis			
		1 Stk	EP.....200,00	GP .....200,00
01.01.5	Betonplatten als Auflager 50 / 50 cm, 5 cm, jeweils 2 übereinander, einschl. Einbau			
		18 Stk	EP.....20,00	GP .....360,00
01.01.6	Fussabstreiferkasten			
		1 Stk	EP.....150,00	GP .....150,00
01.01.7	Aussenanlagen, Sonstiges Platten vor Eingang bzw. Plattenstreifen um die Container, ggf. Stufe vor Eingang etc.			
		1 Stk	EP.....400,00	GP .....400,00
Summe Titel 01.01				
			Erdarbeiten, Gründung, Netto:	.....3.910,00 EUR

Kostenaufstellung

Containeranlage Friedhof Appen (074-1203)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Containeranlage			
01.02	Titel Containeranlage			
01.02	Titel Containeranlage			
01.02.1	Containeranlage gemäß Angebot Siloco vom 05.12.2015			
		1 Stk	EP..... 21.315,00	GP 21.315,00
01.02.2	Holzfassade Trendliner 3 Seiten gem. Angebot Siloco			
		1 Stk	EP..... 6.675,00	GP 6.675,00
01.02.3	Pantry Kleinküche gem. Angebot Siloco			
		1 Stk	EP..... 1.450,00	GP 1.450,00
01.02.4	Raumzellenrahmen für Dachbegrünung gem. Angebot Siloco			
		1 Stk	EP..... 7.950,00	- Nur EP -
Summe Titel 01.02			Containeranlage, Netto:	29.440,00 EUR

Kostenaufstellung

Containeranlage Friedhof Appen (074-1203)

01	LV	Containeranlage			
01.03	Titel	Ver- und Entsorgung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.03	Titel	Ver- und Entsorgung			
01.03.1	Heizung, Lüftung, Sanitär gemäß Kostenschätzung R. Cornehl vom 13.01.2016				
		1 Stk	EP..... 22.140,00	GP	22.140,00
01.03.2	Elektrotechnik gemäß Kostenschätzung R. Gerhardt vom 13.01.2016				
		1 Stk	EP..... 2.071,00	GP	2.071,00
01.03.3	Technik, Unvorhergesehenes				
		1 Stk	EP..... 1.000,00	GP	1.000,00
Summe Titel 01.03					
			Ver- und Entsorgung, Netto:		..... 25.211,00 EUR

Kostenaufstellung

Containeranlage Friedhof Appen (074-1203)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Containeranlage			
01.04	Titel Sonstiges			
01.04 Titel Sonstiges				
01.04.1	Planungskosten Architekt			KG:731
	Planung, Erstellung Bauantrag, Betreuung vor Ort etc. Abrechnung nach Aufwand			
		50 Std	EP..... 85,00	GP 4.250,00
01.04.2	Planungskosten Haustechnik			KG:739
	Erstellung Entwässerungsantrag Planung, Einholung Angebote Betreuung vor Ort Abrechnung nach Aufwand			
		30 Std	EP..... 85,00	GP 2.550,00
01.04.3	Gebühren			KG:771
		1 Stk	EP..... 350,00	GP 350,00
01.04.4	Bodengutachten			KG:743
	Bodengutachten			
		1 Stk	EP..... 600,00	GP 600,00
01.04.5	Vermessung			KG:744
	Vermessung			
		1 Stk	EP..... 300,00	GP 300,00
01.04.6	Sonstige Nebenkosten			KG:779
		1 Stk	EP..... 300,00	GP 300,00
Summe Titel 01.04				
			Sonstiges, Netto:	8.350,00 EUR

Zusammenfassung Kostenschätzung

Containeranlage Friedhof Appen (074-1203)

01 LV Containeranlage				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt
01.01	Titel	Erdarbeiten, Gründung	2	..... 3.910,00
01.02	Titel	Containeranlage	3	..... 29.440,00
01.03	Titel	Ver- und Entsorgung	4	..... 25.211,00
01.04	Titel	Sonstiges	5	..... 8.350,00
Gesamtsumme: LV 01 Containeranlage				
			Gesamtsumme, Netto:	..... 66.911,00 EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	..... 12.713,09 EUR
			Gesamtsumme, Brutto:	..... 79.624,09 EUR

Hinweise:

Alle Angaben sind mit den üblichen Toleranzen des jeweiligen Planungsstandes behaftet. Nicht mit Angeboten hinterlegte Werte sind als mögliche Budgetierung zu verstehen. Die Angaben wurden nach bestem Wissen unter Berücksichtigung des aktuellen Planungsstandes sorgfältig zusammengestellt, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Änderungen durch Unvorhergesehenes (z.B. aus Unzulänglichkeiten im Bestand), durch die Ergebnisse noch nicht vorliegender Planungsleistungen und durch Änderung des Leistungsumfangs vorbehalten. Die Kostenangaben gelten für den angegebenen Erstellungszeitpunkt der Kostenermittlung. Bei der Budgetierung sind Reserven für Preissteigerungen bis zum Auftragszeitpunkt und für Unvorhergesehenes zu berücksichtigen.

Kostengruppe	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis netto €	Gesamtpreis netto €	Gesamtpreis brutto €
220	Öffentliche Erschließung				- €	- €
220.1	Nicht vorgesehen				- €	- €
						- €
440	Starkstromanlagen				1.811,00 €	2.155,09 €
						- €
441	Hoch- und Mittelspannungsanlagen				- €	- €
441.1	Nicht vorgesehen					- €
						- €
442	Eigenstromversorgungsanlagen				- €	- €
442.1	Nicht vorgesehen				- €	- €
						- €
443	Niederspannungsschaltanlagen				650,00 €	773,50 €
443.1	Erweiterung Stromkreisverteiler Kirche um einen Abgang 3x35A sowie Zwischenzähler	1	Stück	650,00 €	650,00 €	773,50 €
						- €
444	Niederspannungs-Installationsanlagen				350,00 €	416,50 €
444.1	Auflegen Energiekabel auf Containerverteilung	1	Stück	150,00 €	150,00 €	178,50 €
444.2	Leitungsführungskanal innerhalb der Kirche	10	m	20,00 €	200,00 €	238,00 €
445	Beleuchtungsanlagen				- €	- €
445.1	Nicht vorgesehen					- €
						- €
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen				811,00 €	965,09 €
446.1	Ringerderanlage incl. Erdgraben	22	m	21,00 €	462,00 €	549,78 €
446.2	Anschlüsse Container	4	Stück	15,00 €	60,00 €	71,40 €

446.3	Anschluß Potentialausgleich	1	Stück	25,00 €	25,00 €	29,75 €
446.4	Fangstangen 0,5m mit Betonfuß	4	Stück	45,00 €	180,00 €	214,20 €
446.5	Ableitung	12	m	7,00 €	84,00 €	99,96 €
						- €
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen				- €	- €
						- €
451	Telekommunikationsanlagen				- €	- €
	Nicht vorgesehen				- €	- €
						- €
452	Such- und Signalanlagen				- €	- €
	Nicht vorgesehen				- €	- €
						- €
453	Zeitdienstanlagen				- €	- €
	Nicht vorgesehen				- €	- €
						- €
454	Elektroakustische Anlagen				- €	- €
	Nicht vorgesehen				- €	- €
						- €
455	Fernseh- und Antennenanlagen				- €	- €
	Nicht vorgesehen				- €	- €
						- €
456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen				- €	- €
456.1	Nicht vorgesehen				- €	- €
						- €
457	Übertragungseinrichtungen				- €	- €
457.1	Nicht vorgesehen				- €	- €
						- €
459	Sonstige Einrichtungen				- €	- €

459.1	Nicht vorgesehen				- €	- €
546	Außenanlagen				260,00 €	309,40 €
546.1	Versorgungskabel NYCWY 5x16 ² , Erdverlegung und Verlegung bis Stromkreisverteiler Kirche	55	m	22,00 €	1.210,00 €	1.439,90 €
546.2	Fernmeldekabel A2Y(St)Y 4x2x0,8Cu, Erdverlegung und Verlegung bis Telekom-Übergabepunkt Kirche	50	m	3,00 €	150,00 €	178,50 €
546.3	Gebäudeeinführung incl. Kernbohrung	1	Stück	260,00 €	260,00 €	309,40 €
700	Ingenieurhonorar				- €	- €
700.1	Honorar Fachingenieur (Leistungsumfang noch unbekannt)				- €	- €
	Zusammenfassung					
				KG 220 netto	- €	- €
				KG 440 netto	1.811,00 €	2.155,09 €
				KG 450 netto	- €	- €
				KG 546 netto	260,00 €	309,40 €
				KG 700 netto	- €	- €
	Herstellkosten				2.071,00 €	2.464,49 €

LV-Kostenschätzung

Friedhof Appen Containeraufstellung (245-16)

10	LV	Kostenschätzung
Kostenschätzung TGA (HLS)		
<p>Piangrundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebot Container Fa. Siloco vom 07.12.2015 - Bodengutachten Büro Eickhoff und Partner vom 09.10.2015 - Ortsbegehung vom 12.01.2016 <p>KG 410 Wasser-, Abwasser-, Gasanlagen</p> <p>Das anfallende Schmutzwasser wird in eine vorhandene Sammelgrube eingeleitet.</p> <p>Die Trinkwasserversorgung erfolgt vom vorhandenen Hausanschluss in der Kirche über eine erdverlegte Leitung.</p> <p>Die Warmwasserbereitung für Dusche und Waschtisch wird mit einen 80l-Speicher sichergestellt, um die elektrische Anschlussleistung gering zu halten.</p> <p>Die Dachentwässerung des Containers wird in die Grünfläche zur Versickerung eingeleitet und ist nicht Bestandteil dieser Kostenschätzung.</p> <p>KG 420 Wärmeversorgungsanlagen</p> <p>Die Beheizung des Aufenthaltsraumes erfolgt mit einer Luft-Wärmepumpe. Die Ausseneinheit wird auf dem Dach des Containers aufgestellt, die Inneneinheit ist als Wandgerät geplant.</p> <p>Für die Dusche und das WC wird jeweils ein elektrischer Infrarot-Wandheizkörper (Plattenheizkörper) vorgesehen.</p> <p>KG 430 Lufttechnische Anlagen</p> <p>Für die Be-/Entlüftung des Aufenthaltsraumes, sowie Dusche und WC sind jeweils ein Wandlüfter mit integrierter Wärmerückgewinnung vorgesehen. Diese Lüfter sind notwendig, wenn die ENEV eingehalten werden muss.</p> <p>540 Technische Anlagen in Aussenanlagen</p> <p>Das Schmutzwasser wird in die vorhandene Sammelgrube über eine neu zu verlegende Grundleitung eingeleitet. Die Höhenlage des Anschlusses an die Sammelgrube wurde noch nicht geprüft. Wenn das Gefälle zwischen Container und Sammelgrube nicht ausreicht, ist eine Hebeanlage vorzusehen. Die Kosten dafür sind als NEP-Position in der Kostenschätzung aufgeführt. Für die Abwasseranlage ist ein Entwässerungsgesuch beim Abwasserbetrieb Pinnegerg einzureichen.</p> <p>Die Wasserversorgung wird über eine neu zu verlegende Trinkwasserleitung zwischen dem vorhandenen Hausanschluss in der Kirche und dem Container sichergestellt.</p> <p>Hamburg, den 13.01.2016 Rüdiger Cornehl</p>		

LV-Kostenschätzung

Friedhof Appen Containeraufstellung (245-16)

10	LV	Kostenschätzung		
01	Titel	KG 410 Wasser-, Abwasser-, Gasanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel KG 410 Wasser-, Abwasser-, Gasanlagen			
01.010	Trinkwasseranschluss an Bestandsleitung			KG:410
		1 Psch		GP 500,00
01.020	Trinkwasseranschluss an Container			KG:410
		1 Psch		GP 200,00
01.030	Trinkwasseranschluss an Warmwasserspeicher			KG:410
		1 Psch		GP 200,00
01.040	Abwasseranschluss an Container			KG:410
		1 Psch		GP 200,00
01.050	Kondensatanschluss Inneneinheit Wärmepumpe			KG:410
		1 Psch		GP 150,00
01.060	Warmwasserspeicher 80 l für Dusche/WT			KG:410
		1 Stk	EP..... 600,00	GP 600,00
01.070	Inbetriebnahmen, Revisionsunterlagen			KG:410
		1 Psch		GP 200,00
Summe Titel 01				
		KG 410 Wasser-, Abwasser-, Gasanlagen, Netto		..... 2.050,00 EUR

LV-Kostenschätzung

Friedhof Appen Containeraufstellung (245-16)

10	LV	Kostenschätzung			
02	Titel	KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02	Titel KG 420 Wärmeversorgungsanlagen				
02.010	Luftwärmepumpe 2,5 kW			<small>KG:420</small>	
		1 Stk	EP..... 2.500,00	GP	2.500,00
02.020	Inneneinheit 2,5 kW			<small>KG:420</small>	
		1 Stk	EP..... 1.800,00	GP	1.800,00
02.030	Verrohrung/Verkabelung			<small>KG:420</small>	
		1 Psch		GP	600,00
02.040	Inbetriebnahme			<small>KG:420</small>	
		1 Psch		GP	200,00
02.050	Infrarot-Wandheizkörper WC/Dusche 500 W			<small>KG:420</small>	
		2 Stk	EP..... 950,00	GP	1.900,00
02.060	Inbetriebnahmen, Revisionsunterlagen			<small>KG:420</small>	
		1 Psch		GP	400,00
Summe Titel 02					
			KG 420 Wärmeversorgungsanlagen, Netto		7.400,00 EUR

LV-Kostenschätzung

Friedhof Appen Containeraufstellung (245-16)

10	LV	Kostenschätzung		
03	Titel	KG 430 Lufttechnische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel KG 430 Lufttechnische Anlagen			
03.010	Wandlüfter mit Wärmerückgewinnung Dusche/Bad			<small>KG:430</small>
		2 Stk	EP..... 950,00	GP 1.900,00
03.020	Wandlüfter mit Wärmerückgewinnung Aufenthalt			<small>KG:430</small>
		1 Stk	EP..... 950,00	GP 950,00
Summe Titel 03			KG 430 Lufttechnische Anlagen, Netto	..... 2.850,00 EUR

LV-Kostenschätzung

Friedhof Appen Containeraufstellung (245-16)

10	LV	Kostenschätzung			
04	Titel	KG 540 Technische Anlagen in Außenanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
04	Titel KG 540 Technische Anlagen in Außenanlagen				
04.010	Grundleitung DN 100 einschl. Erdarbeiten				KG:540
		34 m	EP.....150,00	GP	5.100,00
04.020	Abwasseranschluss an Sammelgrube				KG:540
		1 Psch		GP	1.000,00
04.030	Schmutzwasserhebeanlage einschl. Erdarbeiten				KG:540
		1 Psch	EP.....6.500,00		- Nur EP -
04.040	Trinkwasserleitung einschl. Erdarbeiten				KG:540
		34 m	EP.....110,00	GP	3.740,00
Summe Titel 04					
		KG 540 Technische Anlagen in Außenanlagen, Netto			9.840,00 EUR

LV-Zusammenfassung

Friedhof Appen Containeraufstellung (245-16)

10	LV	Kostenschätzung		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt
01	Titel	KG 410 Wasser-, Abwasser-, Gasanlagen	2	..... 2.050,00
02	Titel	KG 420 Wärmeversorgungsanlagen	3	..... 7.400,00
03	Titel	KG 430 Lufttechnische Anlagen	4	..... 2.850,00
04	Titel	KG 540 Technische Anlagen in Außenanlagen	5	..... 9.840,00
Gesamtsumme: LV 10 Kostenschätzung				
		Gesamtsumme, Netto		..... 22.140,00 EUR
	Stempel	MwSt. (19,0 %)		..... 4.206,60 EUR
.....		Gesamtsumme, Brutto		..... 26.346,60 EUR
Anbieter - Unterschrift				

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1048/2016/APP/BV

Fachteam: Planen und Bauen	Datum: 01.03.2016
Bearbeiter: René Goetze	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Appen	22.03.2016	öffentlich

Teilnahme an einer Seminarreihe zur Einführung eines Energie- und Klimaschutzmanagement für die Gemeinde Appen

Sachverhalt:

Die Schleswig-Holstein Netz AG ist an das Amt Moorrege heran getreten um das Projekt „Seminarreihe zum dena-Energie- und Klimaschutzmanagement für Kommunen“ vorzustellen. In dem Projekt geht es darum, Vertreter kleinerer und mittlerer Kommunen durch zweijährige Schulungen in dem Bereich Energieeffizienz zu schulen und somit Grundlagenwissen für Energieeffizienzentscheidungen zu schaffen. An dem Projekt sollen je Region 10-15 kleine und mittlere Kommunen teilnehmen. Aus dem Amtsbereich Moorrege kommt nur die Gemeinde Appen aufgrund ihrer Größe für eine Teilnahme in Betracht. Für die kleineren Kommunen ist eine Teilnahme nicht möglich. Das Angebot ist kostenlos.

Frau Weßel vom dem Projektpartner Schleswig-Holstein Netz AG wird im Rahmen der Gemeindevertretung das Projekt kurz vorstellen.

Worum geht es konkret? Auszug aus den Informationsangeboten der deutschen Energieagentur:

Steigende Energiepreise und knappe Haushaltsmittel stellen Deutschlands Kommunen vor wachsende Herausforderungen. Durch die systematische und nachhaltige Senkung des Energieverbrauchs können Städte, Landkreise und Gemeinden ihre Haushaltskassen entlasten und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Setzen Kommunen beim Energiesparen auf vereinzelt Maßnahmen, verschenken sie unnötig Potenzial. Ein prozessorientiertes Managementsystem hingegen hilft Kommunen, Energieeffizienzprojekte mit maximalem Erfolg umzusetzen.

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Energieeffizienz. Speziell für Kommunen hat die dena ein Energie- und Klimaschutzmanagementsystem (EKM) entwickelt, mit dem Kommunen ihren Energieverbrauch systematisch und nachhaltig senken können.

1. Angebote für Kommunen

■ **Schulungsreihe** zur eigenständigen parallelen Einführung des EKM in der eigenen Kommune

- *Drei Schulungsreihen über ca. zwei Jahre in verschiedenen Regionen deutschlandweit*
- *Jeweils zwölf Veranstaltungen pro Region*
- *Teilnahme von 10-15 kleinen bis mittleren Kommunen pro Region*
- *Ziel: eigenständige parallele Einführung des EKM in den teilnehmenden Kommunen*
- *Mögliche Zertifizierung der Kommunen als dena-Energieeffizienz-Kommune nach erfolgreicher paralleler EKM-Implementierung*

■ **Einzelfallberatung** zum EKM

- *Initialberatung: Vorstellung des EKM inkl. der zu durchlaufenden Schritte und Instrumente*
- *Vertiefende Beratung: Anwendung des EKM und der Instrumente konkret in der beratenen Kommune*
- *Begleitende Beratung: Unterstützung in Einzelfragen bei der Anwendung der Instrumente oder bei konkreten Problemstellungen*

■ **Zertifizierung** als „dena-Energieeffizienz-Kommune“ nach erfolgreicher Einführung des EKM

■ **Informationsportal** www.energieeffiziente-kommune.de mit Details zum EKM, Praxiswerkzeugen, Arbeitshilfen, Broschüren sowie Datenbanken mit Dienstleistern und Praxisbeispielen

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Gemeinde Appen bei Interesse an diesem Thema unbedingt Gebrauch von der Möglichkeit der zweijährigen Schulungsreihe machen. Ideal wäre eventuell sogar die Anmeldung mehrerer kommunaler Vertreter oder die Bildung einer Arbeitsgruppe. Denkbar wäre z.B. die Anmeldung von 3 Personen (je Fraktion 1 Vertreter) die Interesse haben sich in diesem Bereich einzusetzen und fortzubilden.

Finanzierung:

Für die Gemeinde fallen keine Kosten an. Die Teilnehmer müssten bereit sein Freizeit und Reisekosten zu investieren. Ggf. könnte die Gemeinde auch eine Erstattung anbieten.

Fördermittel durch Dritte:

Das Projekt wird durch den Bund gefördert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Appen spricht sich für eine Teilnahme an dem Projekt „Seminarreihe zum dena-Energie- und Klimaschutzmanagement für Kommunen“ aus. Als Vertreter für die Gemeinde werden folgende Personen ausgewählt:

- 1.
- 2.
- 3.

Banaschak

Anlagen:

- Kurzpräsentation



Seminarreihe zum dena-Energie- und Klimaschutzmanagement für Kommunen

→ Ein Angebot für Ihre Gemeinde, Stadt oder Ihr Amt

Energie-Vorbild für Deutschland
Schenefeld bundesweit als dritte Energieeffizienz-Kommune
zertifiziert / Andere Kommunen sollen dem Beispiel folgen

Schenefeld packt es wirklich an
In puncto Klimaschutz und Energieeffizienz übernimmt die Stadt
eine Vorreiterrolle / Ziel: Energieverbrauch um zehn Prozent senken



Schenefeld ist Energiesparmeister
Zertifikat als **Energieeffizienz-Kommune** übergeben. Bis Ende 2017 senkt die Stadt Stromverbrauch und CO₂-Ausstoß

Wo stehen wir?

- Energieeffizienz ist der **vernachlässigte** Bestandteil der Energiewende
- **Effizienzziele 2020**: 20% weniger als 2008 für Primärenergieverbrauch und Wärmebedarf der Gebäude, 10% für Stromverbrauch; 10% weniger Endenergieverbrauch im Verkehr als 2005 – Handlungsbedarf!
- Öffentliche Liegenschaften als Schlüsselposition für Effizienzseite der Energiewende: Gemeindeaktivitäten gelten als **Vorbild** für ihre Bewohner
- Energieeffizienz von Gemeinden in Schleswig-Holstein wird durch das Land (Beratung) und den Bund (**Fördermittel**, z.B. Kommunalrichtlinie des BMUB) unterstützt
- Die dena hat mit Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums ein **System** entwickelt, mit dessen **Werkzeugen** die Kommunen energieeffizienter werden können

EKSH und Schleswig-Holstein Netz unterstützen als Projektpartner den Einsatz des von der dena entwickelten Systems mit seinen Werkzeugen

Warum unsere Kommune? Warum dieses Projekt?

Kommune

- Weniger Energieverbrauch
- Kosten- und CO₂-Reduktion
 - Vorbild nach Energieeffizienzrichtlinie

EKSH

- Förderer der Energiewende in SH
- EnergieOlympiade der Kommunen

Energieeffizienz

SH Netz

- Partner der Kommunen
- innovativer Dienstleister
- aktiver Gestalter der Energiewende

dena

- Auftrag der Bundesregierung
- Kompetenz im Energiesektor
- Multiplikator

Verschiedene Blickwinkel, Rollen und Kompetenzen – ein Ziel

Konzept und Ablauf

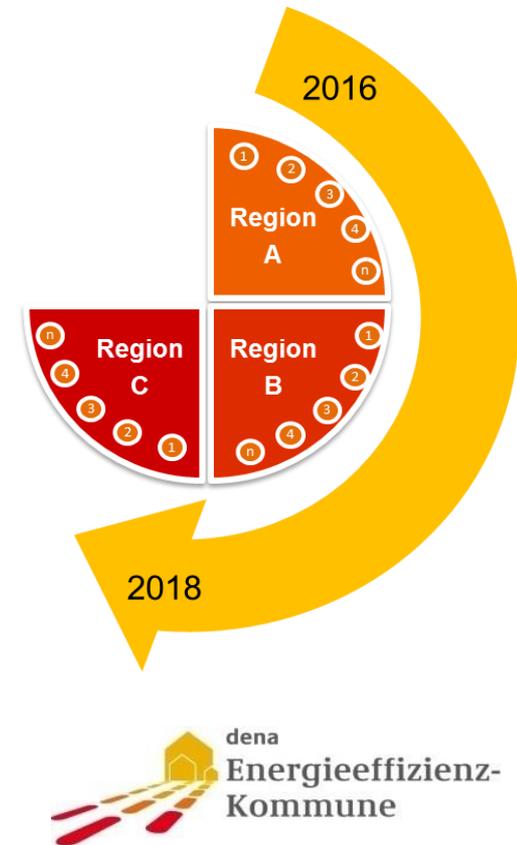


Energierrelevante Handlungsfelder



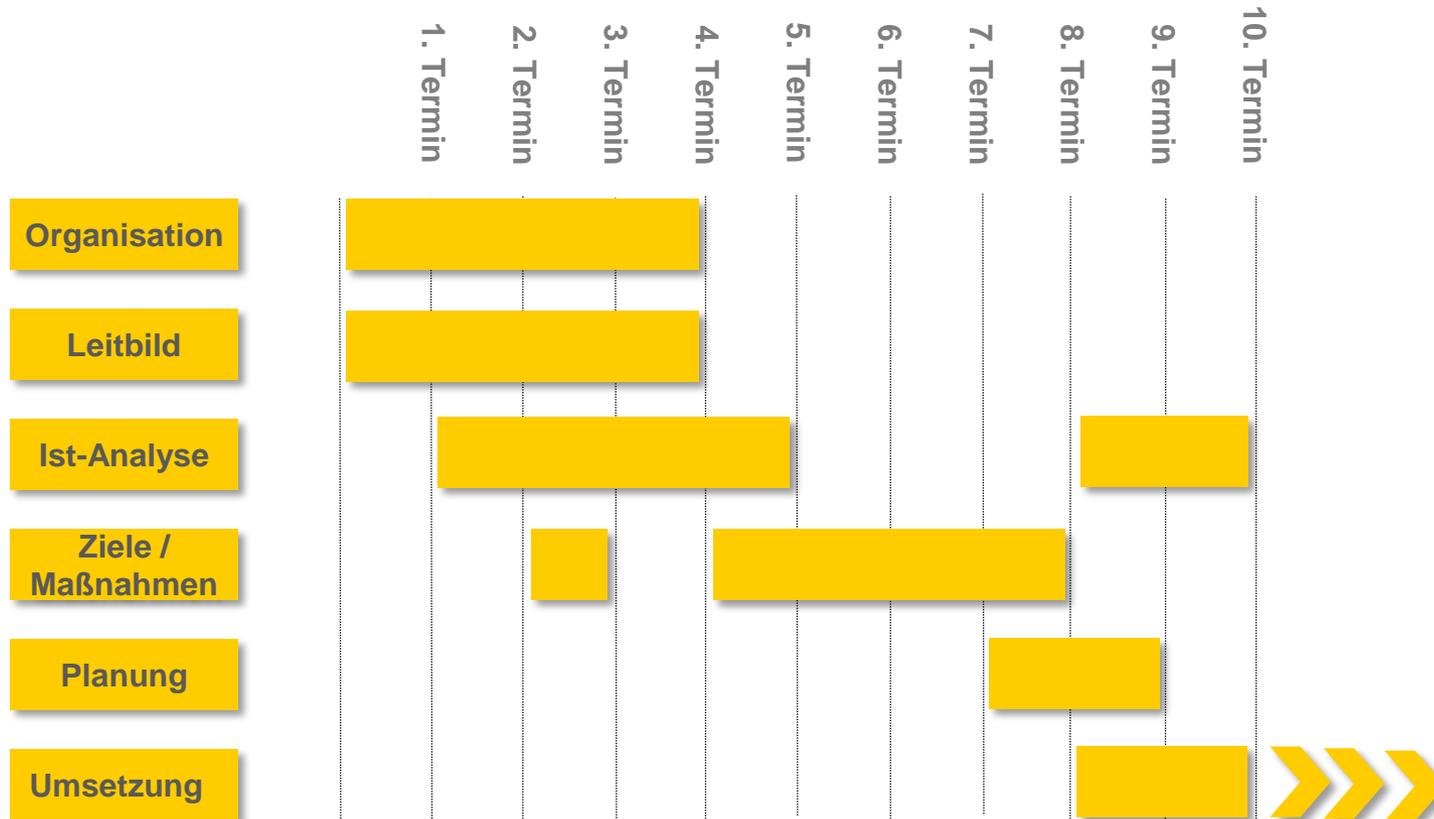
Seminarreihe zur Einführung des dena-EKM*

- 10 durch die dena moderierte Veranstaltungen über 2 Jahre (2016 - 2018).
- Ca. 12 Gemeinden, Städte und Ämter
- Kostenfreie Teilnahme an der Seminarreihe (Möglichkeit der Zertifizierung als „dena-Energieeffizienz-Kommune“)
- Kommunale Teilnehmer: bevorzugt Leitungsebene z. B. aus dem Bereich Gebäudemanagement oder Klimaschutzmanager
- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung als Bekenntnis des ernsthaften Interesses an der Teilnahme und geplanten parallelen EKM-Einführung
- Beitrag der Kommune: Arbeitszeit und Reisekosten



* Energie- und Klimaschutzmanagement

Zeitplan Seminarreihe für die 10 Termine in 2016 bis 2018 (etwa alle 2,5 Monate)



Ziele der Seminarreihe

- Einführung in den Ablauf und Instrumente des dena-EKM
- Parallel dazu Einführung des professionellen Energie- und Klimaschutzmanagements in der eigenen Kommune
- Unterstützung / Beratung durch die dena im Umfang von ca. 4 Beratertagen pro Kommune (per Telefon / E-Mail)
- Präsentation der Ergebnisse aus den Kommunen und Diskussion der Erfahrungen bei jeweiligen Folgeterminen
- Möglichkeit zur Erstauszeichnung als Energieeffizienz-Kommune
- Fortführung des EKM in den Kommunen nach Abschluss der Seminarreihe
- Vermittlung aktueller Informationen zum Klimaschutz in Schleswig-Holstein, z. B. zu Förderprogrammen, Veranstaltungen, best practice

Ihre Ansprechpartner



Michael Müller

Deutsche Energieagentur

Telefon +49(0)30 72 61 65-713

Fax +49(0)30 72 61 65-699

E-Mail mmueller@dena.de

Internet www.energieeffiziente-kommune.de

Dr. Klaus Wortmann

Gesellschaft für Energie und Klimaschutz

Schleswig-Holstein GmbH

Telefon +49(0)431 9805 880

Fax +49(0)431 9805 888

E-Mail wortmann@eksh.org

Internet www.eksh.org

Anja Weßel

Schleswig-Holstein Netz AG

Telefon +49(0)4106 629 3719

Fax +49(0)4106 629 3919

E-Mail anja.wessel@sh-netz.com

Internet www.sh-netz.com

Die Energiewende in Schleswig-Holstein gelingt nur gemeinsam!

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1042/2016/APP/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 17.02.2016
Bearbeiter: Nicole Heinemann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	16.03.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	22.03.2016	öffentlich

Bericht über die Annahme von Spenden

Sachverhalt:

Nach § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden annehmen oder an Dritte vermitteln. Nach § 2 der Hauptsatzung ist die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden bis zu einem Wert von 5.000,00 € auf den Bürgermeister übertragen worden.

Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, die über 50,00 € hinausgehen, ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Jahr 2015 sind folgende Spenden eingegangen:

Datum	Name des Spender	Zweck	Betrag
05.11.2015	Heidi Münster	Spende für die Flüchtlingshilfe	100,00 €
14.12.2015	Heike Ramcke	Spende für die Flüchtlingshilfe	25,00 €
22.12.2015	Dieter Neumann	Spende für die Flüchtlingshilfe	50,00 €
11.12.2015	Feuerwehr Chor Appen	Spende für die Flüchtlingshilfe	541,24 €
29.12.2015	Finanzverwaltungsamt Schleswig-Holstein -Landeskasse-	Spende für die Flüchtlingshilfe	150,00 €
29.12.2015	Ulrich Rahnenführer	Spende für die Flüchtlingshilfe	160,00 €
20.10.2015	Birgit Stockmann	Naturschutz und Landschaftspflege	90,00 €

Finanzierung:

Fördermittel durch Dritte:

Beschlussvorschlag:

Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2015 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

Banaschak

Anlagen: